



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

501 (27.10.1900) 1. Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-86152

Denemal-Wansemer

30 ber Bontifte eingetragen unter Rr. 2068.

Mbonnement:

60 Pig. monatlich. Bringertobn bo Beg, monarlich, burch bie Boft bet, inel Pojiant-fchlag W. 2.30 pro Cmartal.

Die Colonei - Beile 20 Big. Die Reflamen - Beile 80 Big. Einzel - Rummern 5 Big. Doppet - Rummern & Big.

Mr. 501

(Babifche Bollsgeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Manubeim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Telephon: Rebattion: Dr. 877.

Mannheimer

(110. Jahrgang.) Expedition: Rr. 218. Druderei; Rr. 341,

Erfcheint wochentich gwolf Dal.

Belejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2

Becantwortlich für Follitet Dr. Paul Harms, für den lofalen und pron. Theil: Ernft Müner, Mr Thatter, Kunnt u. femilletom J. B.: Dr. Baut Harms, ihr den Injententsell: für ben Interatentheil: Rari Apfel. Botationsdrud und Berlag ber Dr. D. Daad ichen Buch-druderei, (Erie Mannhelmer Lyvograph, Anialt.)

(Des "Mannheimer Journals in Eigentham des fatholischen Bürgerhospitals.) fämntlich in Nanuheim.

(1 Abendblatt)

Unseren geehrten Abonnenten und Inferenten

biltfte es nicht unbefannt geblieben fein, bag fammiliche Papierfabritanten Die Preife für Zeitungspapier um 80 bis 40 Brocent erhöhten. Durch biefen gang bebeuten' bermehrten Roftenaufwand, ferner in Folge bes nicht unerheblichen bertheuerten Boftgeitungstarifs, fowie burch die allgemeine Preissteigerung ailer jum Betriebe erforberlichen Materialien, find bie mit billigem Abonnement und niebrigen Inferatenpreifen arbeitenben Toges Beitungen gezwungen, einen Breis auffchlag eintreten gu laffen. - Geit einer gangen Reibe bon Jahren find, theffs burch bie fogialen und gewerblichen Be fimmungen ber Gefetgebung, theils burch bie Lohnerhöhungen und Berturgung ber Arbeitsgeit, besonbers aber auch burch bie immer reichlichere Musgeftaltung bes Inhaltes ihrer Beitungen, ben Berlegern berfelben fortwührend fich fteigernbe Befchafts untoften entftanben, welche fie bis jest allein trugen. Der neuerbings eingetretene große Preisaufichlag bes Beitungspapieres fann ihnen jeboch ohne bebeutenbe Berlufte unmöglich allein auferlegt werben, und fo mußten fich, wie es bereits in andern groferen Stabten geichehen ift, auch bie Beichaftsftellen ber unterzeichneten biefigen Zeitungen ent-ichlieben, bom 1. Rovember b. 3. an eine Gehöhung bes Abonnementes begiebungetveife ber Inferatenpreife eintreten gu laffen. Der geanberte Infertionstarif liegt in ber Baffung in allen Expeditionen gur gefl. Ginficht ber Intereffenten auf. - Bir glauben bon unferen geehrten Abonnenten und Inferenten hoffen gu bürfen, bag bie Breis-erbobung, welche im Berbaltniß gu ben ben Zeitungen erwachsenen beträchtlichen Mehrtoften nur unmefentlich genannt werben barf, thre bolle Billigung finden wirb. Dann beim, im Ottober 1900.

Sochachtung vollft

General Mingeiger ber Ctabt Manubeim und Umgebung Mannheimer Journal. Berlag ber Er. S. Suas ichen Druderei.

Rene Babifde Laubes Britung Mannheimer Beitung, Maunheimer Angeiger und Sande ablatt. Bertag ber Mannheimer Bereins Druderei.

Babifcher Weneralanzeiger Mannheimer Tageblatt. Berlag ber Sofbuchdruderei von Dlar Dabn & Comp.

Mened Mannheimer Bolfeblatt Berlag von Jean Gremm.

Bolfestimme Berlag ber Mannheimer Actienbruderei M.G.

Babifd Bialgifde Bolte-Beitung Organ für Jedermann. Berlag ber Manuheimer Bereins Druderei.

Dit Bezug auf bie borftebenbe Bereinbarung fammtlicher Mannheimer Zeitungsverleger theilen wir unfern geehrten Monnenten mit, bag bie Erhobung bes Abonnements bom 1. November ab

Samftag, 27. Oftober 1900.

10 Pfennig

betragen wirb. Wir erlauben und, baran gu erinnern, bag wir bie beträchtlichen Diehrtoften ber zweiten Musg a be unferes Blattes f. Bt. ohne AbonnementBerhöhung übernommen baben. Wenn wir uns bei ber, jegt aus anbern Srunben gur gwingenben Rothwendigfeit geworbenen Erbobung bes Abonnementspreifes immer noch auf bas außerfte Dinbeftmag befchranten, fo geben wir uns ber guversichtlichen Soffnung bin, bag unfere geehrten Abonnens ten uns ihr Bertrauen nicht entziehen werben. Der Abonnementspreis bes Gen.-Ang, wird alfo vom 1. Robember ab betragen: 70 Pfennig und 20 Pfennig Tragerlohn.

> Berlag des General-Anzeigers. Mannheimer Journal.

Politifde Wochenichau.

Es gibt Leute bei uns, Die es nicht verwinden tonnen, bag wir ben Frangofen noch tein beutiches Banama entgegenguftellen haben. Denen ift Beil wiederfahren burch bie Beröffentlichung bes Briefes bes herrn Bued und bie amtlichen Er-Harungen bagu. Und nun jubeln bie lieben Beuter Banama Banama! Das wird mehr bagu beitragen, Die Stellung bes Brafen Pofabomafn wieber ju befeftigen, ale alle Schubartitel Die bie agrarifche Breffe forgemooll für ibn fchreibt. Dieje Ueber treibung, bie einen amilichen Miggriff mit bem großen Beutegug rangofifder Parlamentarier auf eine Stufe ftellt, ift ja nur ge eignet, bie wohre Suchlage ju truben. Und bas ift umfo be bauerlicher, als bie gefammte Preffe in ber grundfaglichen Be urtheilung bes Falles einig war; nur in ber quantitativen Gin fchatjung ber Schwere bes Falls geben bie Deinungen auseinander. "Es war ein Staatsverbrechen," fdreien bie, fo ben Grafen Bofabomath ichon vorbem nicht liebien. "Schlimmer als bas," wurde ber alte Gemuthemenich Fouche ihnen erwidern, "es war eine Dummbeit." Der Staatsfefretar wirbs merten wenn er bor ben Reichstag tritt, und die Gogialbemofraten ihr - wie fie icon jest antunbigen - bobnifch fragen, mas ber Bund ber Landwirthe bezahlt babe, um für einen Behn-Mart. Boll gu agitiren. Bon biefer Geite wird ficher Alles geicheben, um die Stellung Bofabowath's ju ericuttern; und bag bage eine fo gunftige Gelegenheit geboten wird, bas ift bas Bebentfiche an ber Gacht. Richt weil Die Agrarier ben Staatsfefreiar mit ihrem Bertrauen beebren, bas gu entiaufden er auch fo gegwungen fein tonnte; fonbern weil er ber Gingige fein burfte, ber bie fcwierige Materie ber neuen Sanbelsvertrage einigermaßen beberricht. Er hatte bei ben bevorftebenben Berathungen fo etwaß wie eine führenbe Rolle fpielen tonnen, womöglich noch mehr gegen, ale für agrarifche Begebriichfeit; und ob er für biefen Boften überhaupt noch zu erfegen fein wird, muß als zweifelhaft gelten. Die jest fo eifrig am Sturge bes Grafen arbeiten, fonnten, wenn fie Erfolg machen, baß fie fich felbft eine Grube gegraben haben. Davon abgefeben, barf man hoffen, ber unerquidliche Zwischenfall werbe Meugerungen laut werben, wie fie 3. B. ber "Morning Leaber" auch eine beilfame Wirfung ausilben. Es ift gang gut, wenn in heute Morgen in einem fulminanten Leitartitel ber Nation zu Die Auswilchse ber ftaatlich geforberten Agitation einmal fraftig Gemüthe führt. Das Blatt schreibt wie folgt:

bineingeleuchtet wirb. Das mabnt für bie Bufunft gur Borficht. Schon bei ber Agitation fur Die Flottenvorlage ift auch bon nationalliberaler Seite nachbrüdlich gegen Migbräuche und Miß griffe proteftirt worben. Es mußte aber fcon icharfer tommen, um gewiffe Rreife baran gu mabnen, bag es ein Ding gibt, bas Tatt beißt, und bag man fich feiner um fo weniger entaugern barf, je hober man auf ber Menfcheit Boben manbelt. Graf Billow, ber gewillt gu fein icheint, auch bie Bugel ber inneren Politit fest in Die Sand ju nehmen, wird zu thun betommen.

Muf feinem bisberigen Geschäftsgebiete bat fich im Bangen nicht biel geandert. Die Berhandlungen zwischen ben Machten fowie mit China find nicht vom Fled getommen, ber Zuftanb Chinas in feinen einzelnen Theilen ift nach wie bor untlar. Hur ber Erfolg ber Expedition nach Pantingfu ift fo gut wie fichet. Bas aber weiter werben, por Milem mas nothwendig merben wird, ift fchver gu fagen. Eine neue Thatfache ift allein burch bas beutid-englifde Abtommen geichaffen worben, por ber Sand freilich nur eine biplomatifche Thatfache. Das Abtommen formulirt eigenilich nur, was alle Dachte einzeln icon ertlärt hatten: Reine Conbervortheile! Unvertennbar aber ift, baß es boch einzig gegen Rufland Front macht. Die ruffische Bolitit ift eben fo lange ihre eigenen Wege gegangen, bag es ber beutiden Diplomatie als ein unumgangliches Gebot ericheinen mochte, für alle falle eine Rudenbedung gu fuchen. Bir maren fa mit weit gunftigerem Dinbe in Die dinefifche Unternehmung bineingefegelt, batten wir unfere Flotte icon fertig. Go aber berfugen wir liber gange fechs Linienschiffe, vier bavon find in Ditafien. Unter folden Umftanben find wir barauf angewiefen, gute Begiehungen gu England gu unterhalten. Ber bas jugibt, wird gegen bas Abtommen, wogu fie fich jest verbichtet baben, nicht biel mehr einwenben tonnen.

Bom "beendeten" Burenfriege.

Die Engländer muffen fich jeht felbft an Sand ber Depefden bes Feldmarfcoall Bord Roberts immer mehr babon überzeugen, bag fie fich noch mitten im Rriege mit ben Buren befinden. Das tommt, fo fchreibt unfer Londoner & Berichterftatter unterm 25., bier in England naturlich durchaus ungelegen, und wenn nun Borb Roberts in feiner letten offigiellen Depefche fo dmoere Berlufte rapportiren muß, bie berichiebene feiner Truppentheile in ben allerletten Tagen in scharfen Befechten mit ben Buren erlitten haben, bann wird bie außerft verbriefliche Stimmung verftanblich, bie, wie wir heute Morgen horen, bas hiefige Rriegsamt beberricht. Man bat an offizieller Stelle in London feit Bochen berartig energifch bie Parole ausgegeben, ber Rrieg fei "fogufagen" gu Enbe, bag man anfcheinenb fchlieg. lich felbft baran glaubte, und nun, - Gomers lag nach. -Es ift Thatfache, bag man fich im Rriegsamte in gerabegu bofterifder Rervofität auf alle möglichen Mustvege, Silfsmittel und Gewaltmagregeln befinnt, die vielleicht bem englischen Sauptquartier in Pretoria belfen tonnten, ichneller und nachbriidlichte jum gewünschten Biele ju tommen. Aber de facto ift taum noch irgend etwas übrig geblieben an napoleonischen Barforce-Mitteln, was man jest ben Buren gegenüber gur Unmenbung ingen tonnte. Es fann naturlich bas nervoje Unbehagen ber Regierung nur berftarten, wenn in ber englischen

Die Woche.

Die Woch scholene mer zur Abwechstung emool unnerm Zeiche eunn be billige Handschuh! Was mir hier alleweil e Blid hawe, deß th gar nit zu sage; jedt Woch e neit Iwerraschung, mer tumme aus de Annehmlichteite gar nit mehr raus! Jedt Woch fricht mer vunn unsere Mannemer Grofitaafleit ebbes Unneres halmer gichentt an be Ropp g'fdmiffe. Go e billigi Sanbidubmed, bie muß mer benuhe, wer weeg, wann's widder emool fo billige Sanbidub in Mannem gibt! Beber berprodianbirt fich uff langeri Beit unn legt fein imerfliffige Rapla balle in Sandicub an. Schab bag br Schiller fein "Sandicub" dunn gebitht bott, batt'r 's nodemool gu bhun, bhat'r jebenfalls bie billig Sanbidnubwoch unn nit be handichub alleen bjinge, unn gwar

In ihrem Bagare, Do g'fillt if mit Maare, Sigt Bermanns unn Froigheim, Bleibt braug mer, bann reuls eim, -Umm barre br Runbe! -Die blond Rumigunde, Die mo gar nit ohne, Die bott um Baltone, Unn ichmeißt frob unn munter Die Bundiduh als nunter, -Unn brunne bhun rauft Die Leit fich beim taafe, — Unn br Ritter Delorge, Wo gewehnt if an's Borge, Der loht fich nit lumpe Dill e Dugend fich bumbe; -Doch bo feggt Runigunbe Dit lieblichem Munbe, Bur tanfenbe Maffe: "s geht Miles per Raffe!" Dr Ritter Delorge, -

Dobinn berf mer nit borge, E fcherni Gfdicht! Unn 's gang Dubend Danbichub, Die ichmeisi'r m's Gficht Uff cemool be Runigunbe, Ber Raffe, feggt'r, ba mag ich fie nicht, -Unn verlagt fie jur felmige Schumbe!

diff die Art fann uns ball teen Großichadt mehr wechste, mer finn schunn iwer Bertin! In Berlin do gibt's norr die "Boche", bei mis awer do gibt's jeh schunn die "Hand sich und wie lang nerd's dauer, do kummi's nach ganz annerscht unn mer senne wie der David in de Meeschtersinger die verschiedene Reimweise, dies die verschiedene Meinweise, - hier die verschiebene Woche an de Finger bergebie! -Die billige handtasmoch,

Unn die billige Woch for Gode, Die billige Regrichermmoch, Die billige Moch for falfche Lode, Die billige Boch for Lememoricht, Die billige Woch for Daftone, Die billige Boch for be riefigichie Dorfcht, Unn for Erbfe unn Linfe unn Bobne.

Unn for laufer Billigfeit unn Ausnahmsbag unn billige Boche, mo bier all unfer Gelb bruffgeht, bo muß noochher fo manches Annere nothieide, bo if neodiber teen Gelb mehr broot vorhanne!

Rummt bann e Fran fo icheen unn nett, So lieb, so balb unn flitig, Unn fingt hier die Etifabeth So reigend wie die Wittich, — Dann if 'a Theater halmer leer, 'a bott Mancher fich vertrode, Bo all fein Gelb hott getor ber, Bu lieb nunn bill'ge Bochel Dr erichte Rang in erichter Reih,
Der geht nabhierlich gar nit bei, Der hott bo teen Inbreffe bran, hott noller Borlicht Sanofchun an.

Mit tenne, meil fe net finn bonn, Mer in be Gad nit lange tann, Unn weil mer fennt restire, Dafi fo e fremb' Elifabeth, Mm End feen großi Schimm nit batt, Logi's Unnre ericht browire!

Sunfat einer if erfreilicherweis boch noch nit aller Runschtfinn in billige handschult angelegt; 's feine Mannem, 's Mannem, mo in billige Handschuh angelegt; 's seine Mannem, 's Inannem, wo edbes uff fich halt, 's Mannem, wo zu de bestre Leit g'heere will, des wendt seht sein Kunschiftun 'm Ballschief zu, ere Sach, die wo Alles, norre wit mit Handschuh, billige odder deitere, ang'süft sein will! Ja, so am Iwelse Meddags, de Schläger in de Handschie un, odder, chue Absüh, an de Fies, nuffgefrempelte Planellhosse un, odder, wann's Dame sinn, in de Tennisdlus wer die Ringschtrooß gooder, wann's Dame sinn, in de Tennisdlus wer die Ringschtrooß gooder, wann's Dame sinn, in der Dennisdlus wer die Ringschtrooß gooder zu tenne, und sich niet de Wrazie seine Kriffig zu wälze, Mannemer Englisch zu verzahpe, die Erazie seine niet eine, iver de gewalzte Sand swurzichweise wie e Kee, odder e Red: dek ceist, deß gewalzte Sand immulchweibe wie e Fer, obber e Reb; beg reigt, beg giebnt, unn bor Alem, 's if net, unn bo if Jeber brbet, unn weit mer fich probugire tann, unn's bobei teen Sach if for Jebermann, unn ob fe auch for benn Schbort nit all baffe, bo bhun fe tumme in Mage!

Unn's Panorama bunn Orleans, Des mo e Schild weiter binne bran Sich bebt in bie Dob, Bott ohne Enbree G Ronturreng jeh im Grele, G febr inbreffante, e nete. -Co manchi Jungfrau, for gang getoif, Mann's oam grab feeni bunn Drleans it. Die bhui's jeh bo brunne als mage, Memalbige Schlachte gu fchlage; -Gie hupft in die Sob, Ball gart wie e Fee, Bann folant fe if wie e Magte, Boll macht fe beg Supfe bann men'ger gragios, Mann fe's nit beffer lann unn nit weeft.

000

Dx

30

gin

(3)

のの

Wir beneben beute ben Jabrellon ber Schlacht bei Balaciava, mmer wieder ben muthenben Unftunm bes Feindes jurudicklug und nicht an Uebergabe und Aufgabe bes Kampfes benten toollie. Und wenn wir nun an Sielle ber "Briten" bie "Buren" feben, wie fonnen wir es bann fertig bringen, jene URanner nicht als legitime Krieger etrachten gu wollen, Die fich bes Imeitampfes mit und in jeber Weife wilrdig geigen, und bie wir wover mit Abaffengewalt, noch mit all enen anderen weniger eblen Zwongumitteln niebergwingen fonnen? Bir wurden voller Begeifterung über bie prachtige Tapferfelt unb Musbauer ber Buren fein, wie ibir bas fo baufig mit anberen Dofftern in Bebrüngnig find, wenn fie nur nicht gerabe mit und im Streite lagen. Der Tug ift nicht mehr febr fern, wo mir mit Betrübnig und elbft mit Comm auf bie Met und Weife gurlidbliden werben, velcher verfchiodene unferer Generale viele Begirte in Feindestand

bemouftet haben, die fie nicht erobern fonnten. Derfelbe "Morning Leaber" fcreibt unter ber leberfchrift hungernbe Golbaten" Folgenbes: "Es ift eine Schanbe im öchften Grabe, wie wir anbauernd unfere eigenen Leute im Felbe behanbeln. Es ift bereits gur Benuge befannt geworben, wie unfere Solbaten in Subafrita in Lumpen berumlaufen und ihre Löhnung nicht erhalten und in benBlattern erfcheinen fortrodhrend Rlagen von Eltern und Bermanbten, Die in Diefer Sinficht gerabegu Ungebeuerliches enthullen. Gin armer Teufel von ben Biltschire-Freiwilligen Schreibt an feine Mutter: "Seit Dai haben wir bienftlich auch nicht ein Grild Brod mehr erhalten." Ein Unberer fcweibt: "bag er es icon gang vergeffen bat, wie englische Müngen aussehen, und wie frisches Brob fcmedt." Berfchiedene tanabifche Freiwillige baben und bier in London perfonlich beflätigt, bag fie jest nach Ranaba gurudtehren muffen oone ihre Lohnung für die letten 4 ober 5 Monate erhalten gu baben. Dieje braben Buriden, Die in bollig gerlumpter Rhatiuniform bier in Conbon eintrafen, außerten fich in berechtigtem Berbruft babin, bag "fie in Butunft es bem englifden Mutterlande überlaffen wurben, feine eigenen Schlachten felbft aubgufechien". Mehnlich brildten fich einige auftralifchen Freihoillige aus, Was foot bas Rriegsamt biergu? --

Deutsches Reich.

* Berlin, 26. Dit. (Ber hat bie 12,000 Mar! Detommen ?) Der "Borio." erinnert baran, bag im Juli 3. Provingtorblattern in großer Bahl Flugblatter und "gelbe Bifte" mit Artiteln über bie Budithausvorlage beigelegt murben. lefe Blugblatter und gelben Befte erichienen im Berlage ber Schriftenbertriebs-Unfialt, G. m. b. S. SW., 13". Gefellicafter piefen Berloge find: a) Chriftlicher Beitschriften Berein gu Berin, Alte Jatobitrage 129. b) Geheinner Oberregierungerath De. Phillipp Schwartstopff, Genthinerftr. 16. c) Graf Dr. Scholta Douglas, Benblerftr, 15. d) Prediger Ernft Rubolf bulle, Eichhornste, 9. e) Geschäftsführer ber Gesellschaft ift Gulle. Gefellichafter bes ju a) aufgeführten driftlichen Beitdriftenbereine find: 1. Geh. Regierungsrath Phil. Schwart. fooff gu Berlin, 2. Professor Avolf Laffon gu Friedenau, 3. Pre-Raufmann Bilbelm Gabrenborft in Schoneberg, 6. Rentier Briedrich Better in Friedenau. Diefem frommen Berlage finb alfo bermutblich die 12,000 Mart ju Bute gefommen. Die Urt, wie fich Weichebehörben bes Sullefchen Beitfdriftenberlags anneihmen, bat befanntlich wiederholt Die Deffentlichkeit beschäftigt.

Frankreid.

p. Bario, 28. Dit. (Bon ber Musftellung.) Die verlautet, bat bas beutide Generaltommiffaria ber Beltausftellung ben Schluft ber Bemacher Friedrichs bes Großen auf Conntag Abend ben 28. Oftober angefest. Dies geschab im Julereffe ber foftbaren Cammlungen und jut Sicherung ber Rüdfenbung, welche bor bem allgemeinen Auf-ruche erfolgen wirb. In Paris geben allerlei Berüchte über bie Abfichien bes Generaltommiffariais in Beireff ber Berlangerung um feche Zage. Es beifit, ber Gintritt werbe am 6. Robember, ber urfprünglich für ben Golug angefest war, gang unenigelifich fein, und am 7. ober 8. werbe an ben Schaltern ein Franten Sintritianelo gu Gunften ber Armentoffe entrichtet werben. Doch weiß man bieritber noch nichts Bestimmtes.

Aus Stadt und Land.

* Mannbeim, 27. Oftober 1900,

. Die Grogcoftbergogt. Berrichaften machen in Baben-Baben töglich Musfluge zu Gus und zu Wagen in die Umgebung. Den vorgefitigen iconen Berbittag bemugten fie gu einer Buff.

> Unn nit bott oft bie northige Grugie. Unn bie herrn bunn be Schöpfung. Unn geige ibr Rraft unn ihr Schlärte, Um vunn ibre Dantte bie prochtige Pracht, Die foffe fo beitfich eem merte, Doch bie mehrichte finn noch nit gu fcmeige im Schtanb Die Balle, - Die Dome unn herre, Unn ericht mit be Beit, bo merre gewandt Die Schortslett, bie neiefdie, merre, Barite dun jeg deur Glellschaft do drauß Roch nit alle Diubtle unn Knode, Ja so was, des died sich sehr langsam norr aus, Des kummt erscht noch Wonde unn — Wochel

Cageonenigheiten.

- 3m Roniger Meineibsprozeft begab fich am Freitag ber Berichtshof gunachft gum Lotaltermin gum Lepofden baufe noch ber Rabmerftrage, wobin bie Ungetlagten in gefoloffenem Bagen trunsportirt werben. Für Die Beit ber Bethigung find bie Rabmerfrage und Dangigerftrage burch Pifitar abgesperrt. Die Bertreter ber Breffe find bon ber Beadtigung ausgeschloffen worben. Der Gerichtsbof hat vorläufig von ber Bereibigung ber Familie Levy Abftand genommen und biefeibe nur gur Wahrheit ermahnt. Der Eingang gum Lebpichen Saufe befindet fich in ber Dangigerftrage, bie Binterfront liegt in ber Mauerftrage. Um hintirgebaube befindet fich ber bon Mastoff ermabnte Thormen, burch ben man ju bem nur fleinen hof gelangt. Muf biefem befindet fich ein Bferbe- und ein Schafftall, ferner eine überbachte Bunggrube. Der Rellereingung ift Aberwollbi und bat ungefahr Mannesbobe über bem Erbboben. Dies ift bie Ctelle, mo Mastoff ben erften Mann gefeben haben will, als er bie Rellerireppe berauf tam. 3m Reller befinben fich mehrere Raume, Die borberen bienten gur Fleifchertvertftatte, bi amei Genfter berfelben geben nach ber Dangigerftrate berauf. Der Bufiboben bes Rellere ift in Folge ber Rachgrabungen ftellenweife beichrantten Raum zweimal vorgenommen merben mußte, um befonberen Intereffe.

manbenung rolf bem Bienen, no ihnen ber feltene Benuft einer große Den Blouen bas Mittagemahl eingenommen, wurde ber Abftieg nach Sabernveifer wieber ju Fuß ungetreten.

* Die Ausgablung ber Mires, Invaliden, Rrantens und Unfallrente bel bem Postamt 4 findet am 1. Rovember in ber gerubhnliden Weffe flatt.

* Der Empfang bes Ergbifchofe, welcher heute Abent 6 Uhr 34 Blin, bon Beibelberg tomment bier einteifft, findet in bem bon ber Bobmbermoltung gur Werfugung gestellten Purften-Salon ftatt; bie Fahrt erfolgt burch bie Bismardfrohe gur Jesultenfirche, wo fich bie Gemeinde versammelt. Morgen früh 7 Uhr ift bie bifchölliche Meffe, im both 9 Uhr bas Flemungsamt und nach bemfelben ber felrliche Einzug bes Oberhirten jur Firmung, welche ben gangen Bonnittag in Anfpruch nehmen durfte. File ben Rachmittag find Seitens bes Ergbifchoffs bie Befuche einzelner Anftalten, wie bes Quifenhaufes, bei Albemfusbaufes, ber Mieberbranner Schweftern und bes Thereftenbauffes in Musficht genommen. Auch bie Redarktratie wird mit einem Befudje ber Laurentiuflieche und gionr nach 5 Ubr Abenbs bebacht. Um Abenb 7 Uhr ift bann bie Serenabe. Rach ber Serenabe verfammeln fich bie Thefinehmer, foweit es ber Plat geffattet, in ben unteren und oberen Raumen bes Gefellenbaufes. In ber unteren Marrfirde wird ber herr Ergbifchof am Montag Morgen, 7 Ube, eine ht. Wesse celebriren. Das Firmungsamt beginnt bann um 8 Uhr in ber Jesustenlieche. Radymittags 3 Uhr ersolgt die Abreise.

* Bere Baftor Bubrmann aus Botsbam wirb morgen (Sonntog) Rachmittag 3 Uhr im Evang, Bereinshaus K 2, 10, einen religiofen Bortrag halten, mogu Jebermann Butritt bat. Die Rollefte, welche beim Ausgang erhoben wird, ift fur bie 3wede ber Stadtmiffton und ber Evangelffation bestimmt.

* Bleformationfeftibiel. Diefes Jahr mirb ben Broteftanten Mannheims und Umgebung Gelegenheit gegeben, bas Reformutionswannigems und Umgevung Gelegendeit gegeben, das Reformationsfest in gont besonders erhebender Weise zu degehen. Es findet nämlich, wir isten augezeigt, am Gonniag, 4. Robember, Abends 8 Ubr,
im Stadt, Asasie eine Aufführung des großen historischen Bolldschaufpiels von Marie Desse "Der Reichsing zu Speher 1629" siett,
dangestellt von Bürgern unserer Rachbarstadt Speher. Wir machen
ichen letzt auf diese wichtige und dankenswerthe Beranitatung aufmertfam und werben in ben nachften Togen noch Raberes barüber

* Musgeftellt. Die neue, bem Berein ebem. bebifcher gelber Dragoner gehörige Fahne ift im Schaufenfter ber Berren Deb mann und Gomibt ber, F 1, Breiteftrage, ausgeftellt,

Danibau. Morgen Conntag finbet bie lette Rimbers und Sonntug-Borffellung Ratt, in welcher Benje mit feinem Limen, Pferb und Dogge, fowie das übrige gesammte Aunfterpersonal auftritt. In ber Radwnittags-Borftellung toften alle Saatpluge 1 M. Kimber die Sälfte; jeder Erwachsene bat ein Rind frei.

* Die Uebersahrtolluse Lubwigsbafen (neuer Gafen)

noch bem Rennerabof. Dannbeim murbt ber Firma Rar Mrnbeitera Grben burch Die Regierung ber Pfaty übertragen. Bur Ginführung tomint ber 10 Minuten-Moteleh.

. In ber Biwenteller-Birthichaft om Ctobipart baben munmehr die fo beliebten Freiconcerte, welche jeweils Donnerfrags und Sonftags ftattfinden, wieder begonnen.

Ans dem Gronhersogthum.

f Rarioruhe, 28. Oft. Die Privattiage bes Prof. Dr. UBd b ling t gegen ben "Bab. Beobachter" wurde burch einen Bergleich erlebigt, benigufolge bas ultramoniane Blatt bie Behauptungen, au Brumb beren feinerzeit eine Staatoffage gegen Bobitingt eingeleite purbe, unter bem Ausbrud bes Bebauerns garudnimmt und famint liche (nicht unerhebliche) Rollen trugt. — In ber "Bob. Preffe" wird bie Melbung über bas verhittete Gifenbahrungfud bei Ofter burten theiftweife eichtig gestellt. Richt ein Abibler, fonbern ber Babutvärter foll ben Bug gum Gleben gebracht haben; auch habe bet Commotiv-fubrer ben Schnellang 400 Meter bor bem Butregug amgehalten. Diefe beftätigt febiglich bie Rachricht, bag beinabe" Unfall ober vielmehr eine Rataftrophe fich ereignet botte. - Gin 27 abeiger Bebiger Schulmiocher brachte fich gestern Nachmittag auf bem Friedhof mit einem Atenoliver einen Schul in die Berggegend bei und farb um gleichen Zag Abertos im Rrantenbaus. Motto: Lebens-

BC. Startorube, 26. Ott. Die Molitefeier im Feithalle-faal war bon nilen Schichten ber Bevillbrung aufererbentlich gabi-reich befucht. Un ber Ehrentafel batten bie Spipen ber Beborben, bas Officierstorps, Die Brofefforen ber hodidule Blag genommen; Die Galerie fcmildte ein reicher Domenfior. Auch Bring Run, ber geftern bierber jurudtebrie, war erichienen und nobin stolfchen beit Miniftern Gudenberger inm Schentel Play. Geb. Rath Freib, bon Marfchall hielt bie Begrugungkaufprache, bie in ein hoch ouf Roffer und Grofibergog austiang. Den von Rebatteur Bergog verfahten Brolog brachte bie Grobb. hoffchaufpleferin Frau Goder gum Borirag. Alsbann las Prof. b. Deckethünfer die Gedächnistete bon feinem Wanustript ab. (!) Man glaufde eine Dorlesung zu bören. Ungleich wirtungsvoller klangen die Festgedicke von Wiedenbruch, Bierordt und Sant aus bem Munbe bes Grogb. Doffcaufpielers Mart. Ginige Dufftitlide ber Bottge'fchen Rapelle, fowle prachilge Shure ber Lieberhalle gaben ber ichlichten Feier einen harmunifchen

allen Geichworenen ein flares Bild ber thatfachlichen Berhallniffe sehen zu tonnen, wurde vor Mam Werth auf die Feststellung ge legt, ob man, wie Dasloff behauptet hat, unter bem Thorweg bes Binterbaufes binburch Die Borgange auf bem Sof und auf ber Reffertreppe beobachten fann. Bu biefem Bived murben auf An-orbnung bes Gerichts große Matten bor bem Thorweg in ber Mauerftrafe ausgebreitet, auf bie fich bie Brogefibetbeiligten platt hinlegten, um unter ber Thorfpalte binburdgufeben. Demonstrationen nahmen eine geraume Beit in Unfpruch, fobat ber gweite Theil ber Beichmorenen erft am Radmittag bie Beficbilgung bornehmen fonnte. Um Rachmittag wird bie Gerichts. berhandlung fortgefest und gur Beugenbernehmung gefchritten. Mis erfter Beuge wird ber Beuftonsgeber bes ermorbeten Gumnaftaften Ernft Winter, ber Badermeifter Lange (Ronig) vernommen. Derfetbe wiederholt feine im 38meleti-Brogeg gemachten Musfagen. Gein Benfionor Binter fei am 11. Dara bes Rachmittags um 2 Uhr von feiner Bohnung fortgegangen und nicht mehr gurudgetommen. Da er auch in ber Racht nich nach Saufe tam, fo belegraphirte ber Beuge an Binters Gitern. Er machte bann Mbenbu ber Boligel und am Dienftag bem Gom nafialbireffer bes Roniger Somnafiums Ungeige von beffen Berfcwinben. Um Dienftag feien bann bie Leichentheile im Monchfee gefunden worben und gwar in Badpapier berbadt. Die Urt bes Berpadens ließ barauf fcbliegen, bag ber Berpader in bem Baden non Badeten geubt fein mußte. Rachbem bas Padpapier entfernt mar, tam ein forgfältig vernabter Gad gum Boridein, ber ben Oberforper bes Ermorbeten enthielt. Der Unterforper fon ohne Berpadung im Waffer. Die Beine moren abgefchnitten. Un ber Munbfielle mar bas Baffer leicht rothlich gefarbt. Der Ermorbete, fo befundet ber Beuge weiter, verfebrte biel mit feinen Mitibulern und jungen Mabden. Mit Speifinger und Levn habe er ihn niemals gufammen gefeben. Binter habe nur felten, wenn er gu Geftlichteiten gegangen fei, ben Sausichluffel betommen. Er fei gewohnheitsmäßig bes Abenbe gu Soufe ge wefen und niemals bie gange Racht fortgeblieben. Der Baler ben Ermorbeten, Winter, fagt ebenfalls babfelbe aus, wie in bein aufgeriffen. Bei ber Lotalbefichtigung, Die mit Rudficht auf ben Progen 3sraelsti. Die weitere Beugenbernehmung ift von teinem

BN. Rebl, 26. Cti. Giner armen Bittme murbe in ben hten Radrien bas Solg, welches ibre Rinber in mubfeliger Weife vom

Dafen nach Saufe gefcofft hatten, gefiohien. BN. Mehren, 26. Ott. Dem allfeitigen Gleigen bes Finstufie trogt mm auch Die hiefige Sportoffe Rechnung, indem vom 1. Januar 1901 an für Einfage von Murbeigetoern 4 Brogent, für fontlice

Ginagen 3% Progent gins berechnet werben, BN. Schupfbeim, 26. Oft. Der Berroaltungsrath ber biefigen Sparfaffe bat heute befchloffen, bom 1. Januar 1900 ab ben Bingrug für Einleger auf 4 Prozent und ben für Dadleben gegen bappeltes Unterpfant auf 416 Progent gu erhoben.

BN. Ronftung, 26. Dtl. Rach Sigliffindiger Berbandlung murbe beule bom Schwungericht ber 36 Jahre alte Motofinen Ingenime heinrich on ber aus Boben (Margau) wegen Toblichtage unter An-nahme milbernber Umftanbe ju 21/5 Jahren Gefüngnig berertheilt, haber, ein feicht erregbaver, eraftirter Menfch, batte eine 17fabrige Stieftochter, ein außergewöhnlich fart entwideltes Maden. Ge bebantelte biefelbe gar ju gurtlich, weshalb feine Fran erfersuchig wurde und es oft ju Streitigfeiten fam. Schleiglich wurde die Stieftochter immer abflohenbor gegen fon, Gefegentlich einer Justimmene
funft in Dillingen tam es um & August wieder zu Zwiftigfeiten, wobet bie Stieftochier fich georn ihren Bater febr abftogend benohm, Diefer gerielh barüber in folde Erregung, baf er bet ber Eifenbahn-werffrätte einen Revolverschuft auf bab Madden abfeuerte und es int Genid trof. Dall Mabchen frar's 3 Tage barauf. - Ferner tourbe vegen Rindetibbtung bie 22 Jahre alle Emilie G iltterlibon Gidfel Mmt Schopfbeim) gu 6 Monaten Gefangnig verurtheilt. Diefelbe hat ihr unebeliches Rind gleich nach ber Geburt mit ber Bettbede ete ftidt und bie Leiche in ber Baichfliche verbrannt.

Wfals, Bellen und Umgebung.

= Lubtwigsbafen, 27. Ott. Jur Erbauung ber eleftrifden Strahendabn wahlte ber Stodtrath gestern ben Jugenieur Friedrich is a d in Dortmund unter 36 Gewerbern mit einem Jahrengebalt bon 4800 off. — Um die burch Knanfheit, Iod ober anderweitige Bermundung entstandenen Lücken unter ben flüdtifden Schupleuten wieber auszufillen, beichlog ber Stantrath bie Unftellung von welteren

" Speier, 26. Oft. Bei ber in Begleitung bes Regierungsproffe benten Gehrn. v. Belfer, Bifchof Dr. v. Errier und einiger hoberer Beamfer, fowie ber Domgefflichfeit borgenommenen Befiche tigung ber Raifergraber fprach fich Rultusminifter wen anbmann bafur aus, bag für bie Graber eine Gruft gebaut werben folle, Die ihrer in jeber Beife wilrbig fel. Die jest vorliegens ben beiben Plane erschienen als zu einfach. Es muffe ein Wert gedarffen werben, bas fich burch Schönfeit und Reichibum auszeichne Der Unblid ber an eine gemaltige Epoche ber Beligeichimte erinnerne ben ernften Tobienftatte wirfte ergreifend auf bie Bofucher.

Cheater, Aunit und Willenfdraft.

Spielplan bes Großb. Dof- und Rationaltheutere in Mannheim in ber Beit bom 28, Oftober bis 4, Rob, Conutag, 28 ; Mannheint in der Zeit vom 28. Ollober dis 4. Nov. Sonutag, 28 ;
(B) "Carnen". Blontag, 29 : (A) "Narzik". Dienflag, 30.1 Zweites niademic - Concert. Mittwoch, 81.1 (B) "Der Hochzeitsing", "Der Tiener zweier Herren" Tonnerflag, I. Rov.: (A) "Eurnathe", Freitag, 2.1 (B) "Die Tochter des Erasmus". Samflag, 3.1 (Aufg. Khonnem, Verpli. B) Char Benefig: "Orphens in der Untermelt", Eurpoice: Fri Emma Navarra als Galt. Sonutag, 4.2 (Aufgeh, Abonn.) Nachm. 3 libr: "Im weißen Röhl". Khonntag, 4.2 (Aufgeh, Abonn.) Nachm. 3 libr: "Im weißen Röhl". Khends (A) 1/47 libr: "Capiteria rufticava". "Paglincei".

Das Faim: Orch fier unter Leitung von Pelix Weingartner gab diefer Lage Konzerte in Franklut, Stroßburg und Heidelberg, Die Beranftallungen batten guch in diesen Städten wieder den des fanuten glänzenden Erfolg, der sie überall begietet.

fannten glangenben Grfolg, ber fie überall begiettet.

W. Im Cofino Caal findet am nächften Montag, den 29, ba, ein Kongert vos erblindeten Orgelotttwofen Abolf Friedrich flutt. Wir mochten den Befund des Komperies unferen

oe. Mannheimer Mafer auf ber biesjährigen internationaldy Unnftaneftellung im Igl. Glaepaloft gu Munchen. Benn bie inferer Giabt en fommenben ober in ihr wirtenben Runffere, bir biegenat im tat. Glaspalaft ju Wilniden ausbiellen als Rannbeimer Runftler gefchloffen aufgetreten woren, wurde nicht nur eder Gingeine Seyfelben (wie biest jest ber Fall), fonbern unfere Ginbt iberhaupt einen dollen Erfolg bavongetragen haben. Go jeboch tonnen vir felbst nur um die hebnathliche Jusammengehörigkeit biefes Runfter wiffen und baraus für uns wenigftens bie Freute liber ben langenben Unthell umferer Stadt an ber biebiahrigen Munchenes Runftausftellung gerdinnen. Drei Rlinftler umjerer Stabt fund es, welche fich biesmal auf ben von ihnen bearbeiteten Gebleten besonbers sufgebienen und beren Werfe toeit über bie burchichnirtliche Probuttion naubragen: 2811helm Wren, ber Direftor unferer Manufeimer Balerie, Otto Bropheter um Bilbelm Ragel. Diefe rrei Maler baben etwos gemeinfam: bas bollenbete ledmifche Ronnen, ben ficheren Ausbend beffen, was fie barftellen wollen. Sie find Runflier im wohren Sinne bes Mortes, fhre Kunft hat nichts mit taftenben Berfuchen ju thun, fie tritt flor und reif auf. Bilbelm gren bat bie bifber von ibm gepflegte Iblermolerel um ein neues Bebiet einveilert und damit von Neuem die Augen der Aunftverstän-igen auf sein unermübliches Schaffen gelenft. Die von ihm im roben Stile der Natur veranschautichte Welt der Hunde ist von eles entarfier Rraft erfüllt und (priibt bollet Geben und leibenichaftliche afcherel gu fiben, um für feine Werfe gu inlereffiren, fonbern gerabe purch tore umerfalfdie Wahrheit wirten biefelben fo machtig und reffeind. Geine brei großen Gemalbe "Junge Sabbunde", "Der Bachter" und "Gudenbe Jagohunde" erregten feiner Beit bier basfelbe Interesse, das sie jest in München finden. In unserer Frende wurde inzwischen in Manabeim ein gleichwerthiges Wert dieses eins deimischen Meisters, "Junge Weute", für unsere nädtische Gemandes ammitung erworben. - Bon großem technischen Ronnen, bon einer aufjerordmitlichen Runft bes Mafens geugen nicht wemiger bie Bilber Dita Bropbefere. Richts wird in ber beuffnen Runfftoelt mit remulynifderen Bliden betrachtet, ale vollenbete Tednift. Baffenbet malen gu tounen, gut brute in gewiffen Rreifen gerobegu als ein Bers rechen. Unbeholfenheit bes Ansbruds wird ba einfach gur Borfceiff emacht, und wer biefe Unbecolfenbeit nicht befitt, foll fie wenigstens beuchein. Gin folder Bauernfrieg gegen alle bornehme Tedmit muß eben nobimembigen Aubuleich unter ben berichiebenen Runflengruppen, vie fich recht woodt gegenfeitig befruchten fonnen, gerftoren und gut immer größerer Einfeitigfeit flicen. In der Kunft, wo es boch in rfter Linie barouf antommt, bag man bal auch wirflich ausbeilden tann, was man jagen will, wird die Geringschäung bechnischen Könnens immer verhängnihvoll werden. Propheters Birdniffe geigen ein solches Können, das jeder Finesse, jeder Runner ebenso wie der ichwierigsen Gesammtsimmung gewoch in st. Much die vollendete Art des Bortre erregt allgemeines Gringunen. Eine kamer größere Bertiefung ber affaffung, ein immer lebbafteres Abeidopfen ber eelifden Eigenichaften ber gur Darftellung gewählten Berlonen mirb voll einem Runtter von biefer Begabung nur eine Frage ber Zeit fein. Des Portrait ber Mutter bes Runftlere g. B. erweit in biefer Bes siehung die größten hoffinungen, wenn es nicht selbst voffir fcon ein vollgiltiger Beweit ift. — Mit gang selbener Markeit ber Anschwe ung ift Milhelm Magel von Jogend auf vor die Natur getreben, und durch fein gang ungewöhnliches, fich rasch entwickelndes Zalent vermochte er seine ursprünglichen Anschauungen zu Werzeugerder inffferifder Geftaltung zu beingen. Geine im Glasbafaff gefiellten vier Gemafbe gehoren zu ben besten Landschaften ber Mus-frelbung überhaupt. Das gröhte bon ibnen, eine Poppelaller nach bem Gemitter burftellend, fiedt in feiner murtigen Rruft und in feinem lenbenten Bidt uniberitoffen bu. Aber auch Die fibrigen Arbeiten lagels find partrefflid, laffen jeboch mehr bie gurtlichen Geiten feiner laturanidanung erfennen. - Schon wollten mir befriedigt von ben erfolgreichen Auftreien unferer Runftler in Delinden bie Ausftellung

verlaffen, ba wurden wir noch in angenehmfter, überraschendfter Weife un umfere Stobt felbit erinnert. In einem Sauptfaale ber berviel faltigenben Runft erblidten wir, befonbers ebrenvoll aufgeftellt, bi gragiofe, lebensvolle Rabirung "Das Raufhaus in Mannbeim" von Bern bar b Dann felb! Gerabe bier, umgeben von fo gabireiden Arbeiten ber Rabirtunft, ertannte man fo recht ben vollen Merth blefes meiftenhaften Blattes. - Dit biefen erfreulichen Gin arfiden wenden wir und bem Runftleben unferer Ctabt wieder gu, in melder Die Winterfaffon Diesmal in mobern bewegtefter Weife beginnt. Der Runstverein bringt eine Collectivausstellung ber originellen, intereffanten Werte Ludwig von hofmann's zur Ausstellung, im Kunstslaten R. Ferd, hedel tommt ein junger, bochbegabter Kunster, Eduart & ammert, zum Wort und bei A. Doneder subt uns Meister Mannfeld eine Künstlersahrt nach ber Burg Bis in anheimeinder Beife bor Augen. Gern werben wir auf biefe Musftellungen in einigen folgenden Berichten bes Raberen eingeben.

Neuefte Nachrichten und Celegramme. (Drivat . Telegramme bes "General . Ungeigers.")

* Stuttgart, 27. Dit. Die Rammer nahm foft einfimmig ben Untrag an, ben Reifegeugniffen ber Real. anftalten bie Berechtigung für bie Bufaffung jum boberen Ber-

febres und Porftbienft gu geben.

* Berlin, 27. Ott. Bu ber Melbung, bag ber Major bon Trotba jum Gouverneur bon Deutich-Ditafrita außerseben fei, bemerft bie "Rational-Beitung" In benjenigen Rreifen, welche fich um bie wirthicaftliche Entwidelung Deutsch-Oftafritas bemüben, murbe bieje Ernennung einen febr ungunftigen Ginbrud machen. Gur bie Aufgabe bes Souverneurs, welche nachgerabe boch in erfter Reihe wirthfcaftlich fein muß, bat er nach ber Meinung ber bezeichneten Areifen mabrend feiner Thatigteit in Deutsch-Oftafrita nicht bie erforberlichen Gigenfchaften bethätigt.

* Bien, 27. Dit. Bente Mittag fant in ber Boiburg Die feierliche Bergichtleiftung ber Ergherzogin Daria Raineria anläglich ber bevorftebenben Bermablung mit bem Bergog Robert von Barttemberg fintt. Maria Raineria und Bergog Robert unteridrieben bie Bergichturfunde mit ber

beigefügten Gibesformel.

23

100 cp.

en.

19

* Paris, 27. Oft. Das Lyoner Blatt "Le Mouvellift" berichtet liber einen angeblichen Anichlagsverfuch auf ben Praft. benten Loubet Folgenbes: Muf bem Babnhofe von Orange ift Diefer Tage ein Eleftrigitatsarbeiter Ramensfouturier verhaftet worben. Er fam von Rimes und führte Plane und Schriftftude bei fich, welche Borbereitungen eines Unichlags gegen Loubet barthun. Der Arbeiter legte ein vollftanbiges Geftanbnig ab, babingebend, er fet von Rimes gefommen, mo er ber Eteftrigitatsgefellichaft 2500 Franten geftoblen habe; er habe bas Gefo bagu benuten wollen, fich nach Paris ober Shon gu begeben, mo Loubet bemnachft eintreffen follte, um bort einen filt ben Anichlag gunftigen Zeitpunft abzumarten. Die Mittheilungen bes Lyoner Blattes werben bier in Paris als menig glaub. murbig betrachtet.

* Baris, 27. Dit. Die bier gwifden Dentichland, Frantreich und Defterreich-Ungarn ftattfindenben Berhandlungen iber Die Buderfrage find faft gang beenbet. Es erfolgte eine Einigung auf ber Grundlage gleichwerthiger Abichaffung ber Bramten, b. b. in ber Weife, baf Frantreich, welches niedrigere birette Musfuhrprämien als Deutschland und Defterreich bat, in einem Bunfte bas Bejeg bon 1884 abanbern wirb, fobag bie burch biefes Gefeg bem frangofifden Buder gemabrte inbuftrielle Bergütung berabgefest wird und nur ber wefentlich landwirth-

fchaftliche Theil ber Pramien besteben bleibt.

Perfien hat auf ber Rudtehr aus Guropa perfifches Gebiet wieber betreten und begibt fich bemnachft nach Tebris.

Betetsburg, 27. Oft. Auf ber baltifden Bahn, in ber Rabe von Beterüburg, fliegen 2 Berfonenguge gufammen. 3 Berfonen murben ichmer, 5 leicht verlegt.

* London, 26. Dit. Der "Cionbard" fchribt: Welche Menberungen immer im Rabinet eintreten mogen, Corb Galis. Bury bleibt Premierminifter und Minifter bes Musmartigen.

Der Burentrieg.

* Bern, 27. Dtt. Gine Angabl Schweiger, Die bon ben Englandern ohne Grund aus Transvaal ansgemiefen

wurden, führten beim Bundestath Beschwerte gegen England.
* London, 27. Dit. Die Central Rems melbet aus Rapftabt: Der Angriff ber Buren auf Jatobsbal ichah um Mitternacht burch ein Rommando von Der Ungriff mar eine völlige Ueberraschung, bo bon ber Univefenbeit bes Weinbeil in ber Rabe nichts befannt Dat. Der größte Theil ber englifden Garnis on fliebt. Bemie wurden in ihren Belten gelöbtet. Die Befatjung bestand nur aus 52 Mann, welche erft bor einer Woche bom Lager am Modderfluß nach Jatobabal geschidt worben maren. 13 Mann murben verwundet, 14 geiobiet. Rach einer Melbung bes Dafin Telegraph aus Durban machien 100 Buren am Donnerftag Morgen einen fühnen Berfuch, bie neue Brude über ben Bafchbantfluß ju fprengen, Gin Gifenbahngug mit Truppen batte Durban um Mitternacht berlagen, und erreichte ben Waschbantfluß rechtzeitig, um die Buren angu-greifen, Die bereits auf beiben Seiten ber Station Die Bahn Berftort und Cas Stationogebaube in Brand geftedt batten. Die Buren nahmen auch einen Gutergug, beffen Lotomotive mit 4 Wagen fie mit Bollbampf auf Die Brude gu-ichidten, um biefe gu gerftoren. Wegen ber Steigung ber Babn tam aber ber Bug jum Giillfteben, ohne bag er Schaben anrichtete. Man glaubt, bag biefe Buren natalifche Rebellen

Bur Lage in China.

* Beritn, 27. Ott. S. M. Shiff "Jaguar" ift am 25, in Mintau angetommen. Der Dampfer "Riln" mit ben abgeloften Mannichaften ber Schiffe bes Kreugergeschwarbers ift am 29. nach hangtau abgegangen. "Borth" ift am 26. in Tichifu angetommen und an demfelben Tage nach Tfinlau weitergegangen. "Con albe" ift am 26, in Wubu eingetroffen und wird am 27, nach Schangbai abgeben. "31till" ift am 27. in Sangtau eingetroffen.

* London, 27. Dit. Die Times melbet aus Befing bom 25. Ottober: Die Führung ber Erpedition nach Baotingfu zeigte übel angebrachte Milbe, indem fie bie Stadt Paotingfu iconte und Die öffentlichen Gebaube nicht gerflorte, sowie die bortigen dinefischen Beamten unbestraft ließ. Sie begnugte fich bamit, einen nichtbfagenben militarifchen

Spaziergang durch die Stadt zu machen, als wenn es die Söfliche eit gebote, gegen bie dineffichen Beamten, an beren Sanben bas Blut ber Miffionare tlebt, Die ben Martertob ftarben. Gine Tolde Milbe mig von ben Chinefen migberftanben werben. Die gange Expedition murbe baburch lacherlich, bag ibr eine fleine frangofifche Abtheilung gubor tam, Die eine Boche por ber Unfunft bes Gros im Befige ber Thore bon Baotingfu mar. Wie gemelbet mirb, betrat Bafelee bie Gtabt erft. nachbem er mit dinefifden Beamten außerhalb ber Balle tonferirt batte. Um bie Empfinblichteit ber dinefischen Beamten, bie bes Morbes von Miffionaren ichuldig find, ju ichonen, lieh man nur eine Abtheilung von 300 Mann an ber militarifchen Bromenabe burch bie Stabt theilnebmen. Go murbe bie fogenannte Straferpebition ju einer Farce berabgewürdigt.

* London, 26. Oft. Rach einer Melbung ber "Times" aus Beting verließ ber ebemalige englische Befanbte Dacbonalb am

25. bd. Befing.

* Tient fin, 27. Dit. (Frantf. Sig.) Es wird gemelbet, bag bie Englänber bereits eine 3 weig babn bon 2 Deffen Lange bon ber Shanghaiftvan-Bohn nach ber Riffe bauen. Die Ruffen werben mabricheinlich Grund und Boben für eine Rieberlaffung in Tientfin verlangen und gwar vermuthlich gegenüber ber britifchen Mirberlaffung.

* Befing, 27. Dit. Rachbem ber britiche Gefanbte, Sarow, bier angefommen ift, und ber bemiche und ruffiiche Befanbte fich bier eingefunben haben, murben fofort Schrine gethan, um bie endgitige Unterhandlungen gum B ede ber Teftfiellung bes Bralimi arien ju eröffnen. Gine Bor: verjammlung bee biplomatifcen Corpe wird morgen abgehalten merben, in ber über einen gemeinsomen Aftionoplan Beidelig gefagt merben foll. Der Cob Rangis wird bier amtlich beftatigt.

Literarisches.

* Der Saus- und Familien-Rorrefpondent ober: Wie bejorge ich fcnell, fiar, formgerecht und gwedentsprechend meine hauslichen schriftlichen Arbeiten? Prattische Anleitung gur exaften Erlebigung bes Schreibwerfs in allen pribaten und geschäftichen Ungelegenheiten bes taglichen Lebens für Jebermann. ielen Brobeformularen, Brief. und Gefuchsentwürfen, Dufterinferaten und einem Titulaturen-Bergeichnif. Bearbeitet bon IR. Unterbed, Rebatteur und langfahrigem Korrespondenten. Ractonirt. Breis & 1.50. Schwabacher iche Berlagsbuchhandlung in Stutigart.

Mannheimer Sandelsblatt.

[] Au & Baben, 27. Oft. In der Sergegend ift das Ber-taufsgeschäft in neuen Weinen ziemlich flan, nur wenige Orie haben ein gutes Gleschäft aufzuwerfen. In Weistweinen schwantt der Preis zwischen 16—28 M, nur die Meersburger Gegend erzielt höbere Rottrungen, die sich theilweise auf 25—28 M belaufen. Das Most-gewicht das Weistweines belrägt 60—70 End nach Deckste. Das procht das Weistweines berrägt 60—70 End nach Deckste. Das noch unverlaufte Quantum ift febr groß. Much Die robben Geeweine, weiche 70—85 Grad wiegen, leiden unter fratem Preisdrud und geringer Rachfrage. Bezahlt wurden dis jest 15—20 et bei bedeuterbem Angedot. Aehnlich liegen die Berhällniffe im oberen Rheintbal und im Martgröfler Land. Die Weiline haben im Rheintbal 66—70 Grad, dagegen im Martgröflet Lande 60—85 Grad. Bozahlt werben im oberen Rheinthal für Beifiveine 25-30 oft, in ben Martgraffer Orten 20-35 M. Es lagern noch febr große umbertaufte Quanfitaten. Recht gut bezahlt wird ber Martgraffer Rothwein, für ben bis jeht 30-40 M per Beftoliter angelegt wurde. Der Bertauf in biefen Weinen ift ein giemlich flotter; manche Orte haben die gange Erescen's bereits abgefohl. Im Breisgan bat ber neue weife Wein ein Gewicht von 60-85 Grab, einzelne bevorzugte Lagen weifen fogar bis gu 100 Grad auf und ergielen bemgemäß auch bobere Preife wie bie milferen und minberguten Weine; fo murben, wahrend fonfi Die Weifweinpreffe im Breisgau gwijchen 20-40 M ichmanten, in Buchholg bis gu 54 M bepahlt. Der Absah ber Breisganweine ift im Großen und Gangen ein befriedigenber. In ber Ortenauer und Bilbler Gegend find Moftgewichte über 100 Grab sowohl bei Beiß mie bei Rolbweinen nichts Sellenes. Für beibe Beine find bis gu 60 M und barüber bezuhlt voorben, allerdings nur fur gang vorzüg-liche Lagen. Das Bertaufsgeschäft ift verschieden. Manche Orte baben ausverkauft, andere bosihen noch große Quantitüten. Die untere Abeingegerto, der Kraichgau, die Bergstraße, sowie der Taubergrumd baben gleichfalls gute Weine erzielt. Wenn das Mostgewicht auch nicht so hach ist, wie in den mittelbabischen Bezirten, so sind boch Ereszenhen mit 90 Grad teine Gestenheiten, namentlich ist der Rothwein an ber Bergftrage und in ben Rrnichgauorten recht gut geraften. Die Preife bewegen fich bei geringer Rauffuft für Beifeweine gwijchen 25-40 M. für Rotikweine zwijchen 30-50 M.

Mewnort, 26. Ofrober. Schlufinotirungen:

Addition of the same	25.	26		25.	26,
Weigen Januar		_	Mais Dezember	427/4	42-
Meigen Mars			Mais Mat	412/4	411/4
Beigen Oftober	76%	75%	Roffee Nanuar	-	
Beigen Demgember	781	77	Raffre Offober	5,90	7
Weigen Mai	81%	801/4	Raffee Dezember	7	7.15
Mais Ranuar	2000	SSE SAGE	Staffer Mary	7,20	7,85
Mais Mara	-		Raffee Mai	7.30	7.45
	45	45-	Roffee Buli	7.85	7,50
Chicago, 26. Oftober. Schlufinotirungen.					
	25.	28	The second secon	25.	26.
23 im Oftober	724	715.	Mais Dezember	353 a	85-
99 jen Degember	75%	721 .	Smchall Oliobet	6,95	70 -
MR 14 Oftober		47-	Schmaly Degember	6 62	6,62
G	man a	m m	OF ALL DOLL HO COLUMN	. 0	-

Drantsurt, 28. Oft. Deftert Credit 204.81, Disconto-Kommandit 172.40, Darmstädter Gauf 180.60, Dursche Bant 180.20, Dresdoner Ban 143.10, Nationelbant 129.80. Deftert, Stantsdahn 184.70, N rt een 74.40, Nordost 87.80, Union 80.50, Jura-Simpton 90.10, London 20.10, Nordost 201.70, Nordost 201.70, Dorod, amort Meritaner 41.00, Bothaner 180, Gellentitchen 185.70, Horod, amort Meritaner 41.00, Sochuner 180, Gellentitchen 185.70, Horod, Tommand Westlich 201.70, Ochonic 180.00, Command Westlich 201.70, Ochonic Command Westlich 201.70, Ochonic Commandit 172.40, Suntalsdahn 140 — London 24.80, Cappter — 40, ungar Goldent 95.80, Goldhardbahn 180.20, Disconto-Commandit 172.40, Suntalsdahn 140 — London 180.20, Disconto-Commandit 172.40, Suntalsdahn 140. Tendenzi sek.

Verlin. 27 Oft. (Lelegr.) Cessentischen 184.50, Darmstädter 132.60, Handelsgesellschaft 144.50. Tendenzi sek.

Verlin. 27 Oft. (Lelegr.) Cessentische Die Börse war nach Eröffinung schwach veransaat, sowohl in Hittens als in Bergwerlschien, die unter Mealifierungen 1—2 pct. einbützten, Spanier seiter matt. Bahnen vernachlässigt. Ultimogeld: Bilden bevorzugt. Spanier weiter matt. Bahnen vernachlässigt. Ultimogeld: Bilden Bervorzugt.

Brivatbistont: 81, **, (Gfleftenborfe.) Aufangofnele. Rreditattien 20450, Staatsbabn 189,75, Combarben 24.80, Distonto-Commandit 172.60, Banrahatte 197.—, Sarpener 176.50, Rufffice Roten —...

Tendeng: getheilt.
Schluscourie. Ruffen Boten cpt. 216.65, 31, 7, Reichsanleibe 95.75, 3 7, Beichsanleibe 87.50, 4%, heffen 101.70, 5%, heffen 84.—, Jtaliener 94.60, 1850er Boois 183.50, Lübeck Bückener 184.20, Martiendurger 85.70, Offpreuß. Sädbahn 87.20, Staatsbadu 140.10, Kombarden 24.80, Canuba Barthe Bahn 86.50, heidelberger Straßen und Bergbahn Afrien 146.50, Areditaltien 204.50, Berliner Handelsgefellschaft 144.60 Darmfädter Banf 181.70, Denticke Banfattien 183.40, Disconte Commondit 172.10, Presdner Banf 143.10, Seingrer Banf 164.— Berg. Biart Banf 143.70, Dynamit Iron 149.90, Bechumer 176.80, Canfalkation 836.50. Tortungder 86.— Geifenfirdener Tenbeng; getheilt. 178,80, Confolidation 826.50, Dortmunder 86,-, Gelfenfirdjener

188,50, Barpener 176,20, Sibernia 192,20, Laurabutte 196,70 Bicht. und Krafi-Anlage 100.—, Westeregeln Alfalten 211.—, Afcherslebener Alfali-Berte 145.—, Beutsche Steinzeugwerte 262.—, Hansa Dampfeschiff 165.60, Wolldammerei Altien 184.—, 4 % Pf-Br. der Abein, West. Bant von 1908 92.80, 8 % Sachsen 54.—, Stettiner Bultan 200 50, Wannbeim Abeinan 107.50, 3 % Babische St.-Ool. 1900 Brivatbiscont: B'.

Coursgettet ber Mannnetmer Effeftenborfe bom 27. Oftober. Obligationen,

Whein Dup. B. unt 1800 99,50 bs.

4 Whein Dup. B. unt 1800 99,50 bs.

Stantepapiere.

Basilde Obligat.

The state of the s	2007	31/4 1904	90,60 by
Pre . Oblig. Mart	>3 10 bi	Tammingal	
1886	88.t0 ba	S's Communal	95 bg
	83. Di	Stabte-Muleben.	
	84. (0		15, -25
# #	04. 0	Bt a Freiburg t. B.	16118
The same of the sa	NAME OF TAXABLE	d Buristuber v. J. 1886	89.50 G
T. 100 Veste	141 by	4% Dubwigsbolen von 1000	
a Buger, Olligationen	93, :ba	4" w webwigapeten St.	101 3
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	84.35 51		DH,57 W
Die Deutide Reichranfeibe	85,84 bi	Bis Mannbeimer Dot. 1885	92 6
	\$0,60 51	944 1888	92 W
An C	97 81 Da	- H 17 - 2022	07 70
		Ht.s 1995	90 B
Die Breug, Confot&	20,40.04	81 1 10 1896	80,- 10.
Ha Carlotte	95,40 ha	3nduftrie-Dbilgarionen	
Digg W	97.45.04	die Bab 2 . G f. Hajaiff-	100. 10
		# . # TOTO ST AUR IT OF GLOSS INT.	
	0.1	4 Braueret Mirinlein Geibeit.	101, @
Gifenbahn-Muleben.		41/4 um Webr. Demmer	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
	11/1/15	4 Genamühle	Section 1988
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	99,70.08	41/r Speperer Birgeimerte	101 - 20
bildis (Budm. Mer Norb)		41/4 Berein Chem. Fabrifen	101 5
Dia n	91-57-54	PAR DELETH SCHOOL BREEFING	10W.10 (\$
32 a condernitt.	102.80 Dg	41/4 Bellftofffabrif Batbbel	
	10T-2-3		
	44.4	ien.	41 1
Banten.		Blaigbrau, v. Geifel u. Wohr	24 票
AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Brauerei @ nurr, Grumpint !	280 0
Bablide Bant	119,50 (8	" Gdraebi Qeibeiberg	114 一 伊
Bemerbenant Spener bil all	129.50 W	All British to Brights	TRI OF
Manubeimer Bant	116. B	All Ministration and Co.	70.40 bg
Citatologia Share	110.50 W	" Saintainen	140,602
Oberrhein, Bant		" Genne Beib Grever!	4111 20
Dingide Bunt	121 - 11	, g. Storig, Giff ,,	104. 25
Distant annual and	164-18	Beiget, Worms	90, - 0
Bille Spare il Gob, Landen	133.40 39	Wormfer Branband v. Derige	176, 48
Rorininge Grebitbant	14 . (9	Pfalle, Brefit, n. Goritjabr.	123 3
Abren, Dup. Bant	18+30 (5	delinett-merchin no management	1000
STATE STATE STATE	110.40.20	Transport	
Gab. Best			
Sabbrutide Eant (lunger Att.	- 177	und Berficherung.	
Wifenballnen.		@usjane-unien	120 - 13
Windpider Mubmigabeter	218.0 : 01	Brannh. Bampfidieppidiff	112- (8
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	110. 20.	Statistic Scampings by the little	101 4
# Egytpadu		" Mottchang	
" Wachbabit	195,50 14	Bab. Bilde n. Mimernd.	- m
Beilbranner Stroftenbahnen	200	GO STANIST THE CUTTERS	535 @
Gnemifche Induftrie.		Gent mentole Berficherung	250, 13
n.s. f. den. Industrie	158 40	Ent ventele Beificherung	400 (8
Manufacture Sentitive in Manual	552,	Principles Martagart Bishall	250, - OF
Babifde antline u. Coba	Anni	Die ebein, Beristefellichaft	700, - 19
junge	wants and	Barth Trandportveritch.	1000
Chrin, Gabrif Golbenberg	198. 29	Auduftrie.	
Chrin. Gabrit Gernicheim	301 - 31		147 23
Berrin mein, Ganrifen	170,10 2)	net. Weleufd. f. Geillebuftele	160 35
Berein D. Celiabrifen	10 a02	Dengter far Blafdinenfabrit	
Beiteregeln Mifal Stonen	11 - 0	Gunillierfabrit Recimeiler	111 2
The state of the s		Some Diemente Maltaueren	117 23
w Sorging	104,- 90	Brillinger Spennerel	1100 - 20
Brauereien.		Dittempetmer Co merret	89 18
	4.00	Control of the land of the land	108. 3
Bab. Branevei	145 - 10	Rarias, Rabmt Daib u. Reu	H7 23
Binger Afriendleebraueret	09 18	Bennh. Gam. a. Albeitfabr.	100
Durtader Dot vorm. Sogen	187, @	Oggerateimer Spinnerei	Sec. 1991
@:doguni-Brantret	165 - 68	Bidis. Rabm. u. Gaberabert	80.一種
Greinnenbran Ribl, Blerme	106. 23	Black a Lawrence Dr. helbron	184- @
		Bereinig, Breiburger Bieg im.	110,- 15
Bronerel Ganter, Fretrurg		Court Conserve Size fine for	101,40 25
Miringin, Gelbetverg	144. (8	Bereit Speperer Biegelmeife	192 6
Demauturt Wefferichmitt	190, 新	Benftoffiabert Marbaof	
Bubung@botemer Bemerrei	TITLE AND THE	Budrefabrit Wagnaairi	母,一樣
Stanun. Altienbrauerei	162 @	Buderentfinerte Maunbeim	144- W
Account attractionments.			and the same
A Manubeimer	Orifeltenb	örfe vom 27, Oft, Bei	ensbidens
The second secon	The second secon	CONTRACTOR OF STREET	NAME OF TAXABLE PARTY.

Berfehr notirten bente : Wefteregeln Stamm-Aftien 310 G., Braueret Erchbaum Altien 163 G (+ 1 %), Schroedl, Beibelberg 144 G., Buderraffinerte Mannheim ju 142 G. (+ 1 %), Mannheimer Lagerband-Attren 101 45.

Schifffahrts Machrichten. r Safenvertehr vom 26 Oliober

100,000,000		TO THE PERSON OF		
Schiffer et. Rap. fre wied bint RaBert Rendel Dermann gleisparth	Schill Gunna Blancheim 43 Stannbeim 2 Ge st. Bolel Bana Ed. Gann 19	Rotterbam Reflert Roberbam	Labung Gerreibe Suidgat	Btt. 1:829 135:03 4:800 13:94 03:00 4:000
Breger 3 Dornemann vonber Rrand		n begitt L 26. Oliober: Rubert Rottishem	Roblen Seinfant	18450 18300 2000 179-6 9000

Heberfeeifche Schifffahrte-Rachrichten. Rem Boit, 14. Olibr. (Draftbericht ber 2Bhite Star- Bine, Liverpool). Der Schnellbampfer "Oceanic", am 18 Oliober von Oneenitown ab, ift heute fruh 2 uhr hier angefommen. Ueberfahrt

5 Tagen 27 Stunden. Migetheilt burch bas Baffages und Reife-Bureau Gund. Lach & Barenflau Rachfolger in Mannheim, heibelbergers

Mannhelmor Getroide-Wochenbericht vom 27. Oktober.

Nach mehrfachen Schwankungen schloss der Getreidemarkt diese Woche in matter Haltung. Die Preise haben abermals einen kleinen Rückgang zu verzeichnen. Weizen war sowohl von Amerika als auch von Russland etwas

reichlicher angeboten. Roggen verkehrte in matter Haltung.

Gerste Braugerste behaupter, Futtergerste unverändert,

Haier	twas abgeschwächt.	
	utigen Notirungen sind:	V255-200
Weizen.	Red Winter II	. 184—135
	Kansas H	183-185
	Walia Walia	132
	Laplata	139-140
	Nicolaieff 9 p - 9 p = n	126-182
	" 10 p -10 pts "	186-149
	Theodosia 10 p 10/15	186—149 149—146 181—186
	Saxonska.	
	Ruminischer	128-149
	Pommer&Mecklenburger181/189Pfd.	161-169
	Holsteiner 180 Pfd.	TAKE THE RESERVE THE PARTY OF T
Roggen	Nicola jeff, 9, 15/20	105
Gerate	russische Futtergerste 60/61 Ko.	109
Hafer.	russischer	100-117
	amerikan, weiss.	3 (343)
Mais.	Mixed	0.00
	Laplata rye terms	0.0
	, tale quale	90
Wales	m Pfälzer M. 17.25	Total Control of the last
MARK STREET	Of the second se	per 100 Kile
Rogge		ab hier
		-
Haler,	badischer , 14.50—10	

Mannheim, C I, 16, billigst bei Curt Merseburger. Pianos



gleiche die reichhaltige Collection der Mechan. Beidenstoff-Weberei

Raufmannifche Anatunfte über ins und audlanbifche Firmen ertheilen bie Ausenfrei IB Cchimmelpfeng (27 Bureaus in Europo) und The Brabstreet Company (98 Bureaus in Amerika und Anstralien). Jabresbericht und Tarife posifiet burch die Austunftet 29. Schimmelpfeng in Mannheim, E 4 Rr, 1.

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Wekanntmachung.

Die Baumeife an ber neuen Barallelftrage öftlich ber Balb-

(501) No. 107 289 L. Auf Grund ber §§ 28 Biff. 1 und 8 und 116 bes Polizeiftrafgeschhuches, §§ 2 und 42 ber Baudosbnuordnung wird nach erfolgter Justimmung bes Stadtraths nachstehende durch Erlaß bes Großberzoglichen Landestommiffare vom 24. Oftober 1900 Do. 5391 für vollziehbar erlätte

Ortspolizeiliche Borichrift

unter fofortiger Birffamfeit erlaffen.

Mn ber Barallelftrage öftlich ber Balbhofftraße, muß nach affener Bauweise gebaut werben. Jedes Burberge-baube muß beingemäß auf seine gange Tiefe einschließlich ber auschließenden Flägelbauten, nach beiden Seiten von den Rachborgreugen mindestens 3 m absieben. Gleiches gilt für jedes mehrstödige hintergebaube.

Erhalt jeboch ein jum dauernden Aufenthalt von Blenfchen beitimmter Raum Bicht und Suft lebiglich von bem feitlichen Amischenraum gegen die Rachbargrenze, fo ift langs ber Wandfirerte bieles Aufenthalteraumes ber Abftand bon ber Machbargrenge auf minbeftens b m gu

Der Raum zwischen Rachbargrenze und Borberge-banbe tonn zweith Schaffung von Gingungen ober Ein-fahrten aufgehöht und bis zur Bobenhohe best zweiten Sioswertes überbecht werden.

Sin Uebrigen barfen an ber Seitenwand hervorragende Gebändetheile abchstens um ein Jünftel des Abstandes vorteeten, überdeite Bordanten (Rifalite, Beranden, Erfer und bergl.) anfammen nicht mehr als ein Drittel der Seitenwandlänge einnehmen. Soweit der Abstand zwischen Haus und Nachbargrenze nicht als Eingang oder Einsahrt dennigt mird, ist er als Garten anzulegen und zu unterstatten.

Bit bem Borberhaus nicht verbundene einftodige hintergebdiebe tonnen bicht an ber Grundftildogrenze er-fielt werben, burfen jeboch nach ber Strafe teine table

Win ber Barallelftraße öftlich ber Balbhofftraße burfen auch Gebaubegruppen, beren Frontlange 80 m, und bei Edgebanben en. 40 m (um bie Ede gemeffen) nicht liber fieigt, errichtet werben, wenn bie Gebaube ein architeftonisches Ganges bilben, und nach beiden Seiten ein Abstand gleich bem Anderthalbjaiben bes nach § 1 bezw. 2 porgefchriebenen Mages eingehalten wirb.

Die bei dem Uebergang aus der geschlossenen in die offene Bauweise entstehenden tabien Giebel find in ge-lätiger Weise nichtstronisch auszubilden und gwar liegt diese Bernstichtung dem bauenden Rachbar ob, sofern der inhte Giebel ichon besteht, anbernfalls bem Griteller bes

piberhandlungen werben auf Grund bes 5 116 Boligeiftenigelegbuch an Gelb bis ju 180 Blart ober mit

Drannbeim, ben 26. Oftober 1900,

Großh. Bezirtsamt:

D 6 Nr. 4 MANNHEIM. D 6 Nr. 4

Telephon Nr. 250 and Nr. 541. Filiale in Worms. Commandite in St. Johann.

Eridians van Inufenden Rechnungen mit and ohne
Cradingswährung.

Frovisionsfreie Check-Rechnungen and Anunkna versielleter Baar-Bepositen.

Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlesseiem und zur Verwaltung in

Wermietbung von Tresorflichern maer Selbst-taradhus der Micher is feuerfestem Gewölbe. Au- und Verhauf von Werthpapieren, sowie Ausführung von Börsenauftrügen an der Mann-

biscontirung and Einzug von Wechseln saf Ansataling von Checks and Accreditives out alls

Handels und Verkehrnlätze.

Einzug von Coupons, Bividendenscheinen und verlöchten Effekten.

Versicherung verlochtrat Werthpaplere gegen Coursverfust und Controle der Verlochingen. 58030 Die

Oberrhein. Versicherungs-Gesellschaft in Masshorm

#grilithet 1880, @runbfapital 0,000,000 BL, emittiet 4,000,000 BR fdilient

Unfall-Versicherungen in allen möglichen Pormen Inabefonbere

gow5hnliche Reiseunfall- wie lebenslängliche Eisen-

halmunfall-Versieherungen ju ben coulanteften Bebingungen und billigften Bramien. Beiter übernimmt bie Befellichaft Transport. Daft.

bflicht. Glas. und Ginbenchbiebfrabl. Berficherungen. Bur Austunftertbeilung, Abgabe felbftaubnellbarer Bolicen und Entgegennahme von Unträgen find gerne

Die Direction der Sesellschaft in Mannheim, N 2. 4, wie deren Vertreter. N.B. Beitere Bertreter gegen Bergutung bober Pro

Engelhorn & Sturm

empfehüen

44499

acht franz. Capuchons für Knaben und Mädchen.

Bekannimadnug. Die Abanberung ber Reichsgewerbeorbnung

ble Arbeitsperbaltnifie ber Webütfen, Lebetinge Berfaufdnellen beit. 174). De. opsport. In Er gung und Erfanterungunfere

efauntmachungen oum 14. Gep mber bit. In. Pto. 923251 und om 5. Oftober bit. 34. Ro eseal boben wir ned padgu

trogen;
Die Bestimmung in § 180 e Abs. 2 ber Gewerbeordmung mach welcher bie ben Gehalten ehrlingen und Arbeitern iffenen Bertauffitellen unb be aju geborenben Schreibfinbe gieht fich mur auf biejenigen offenen Berfaufoftellen in ber Stadt Mannheim ein-ichlieglich Alferthal-Balbhof unb Redarnn, in welchen zwei ober mebr Geftlinge und Lebelinge

oeichaltigt werben. In fammilichen Landgemein-den des Beurfd, sowie deujemigen tfanfonellen fleitger Glabt ichlieglich ber Borocte, in benen mr ein Gebülfe ober Lehrting eichfligt wird, beiragt bie ju ewahrende Mindefirmbegeit nur

10 Einnben.
Als "viene Berfaufsfellen fiob alle Beitriebe angufeben, au weiche auch die Beitimmunger aber bie Sonntags ubr im Don isgewerbe Anwendungefi io nicht nur die offenen unfoffellen ber firmenbereiftigt auffente, funberis auch biere Berfaufoperional in berein ju gernettung ihre fremgunge beicht beiten werben jedoch biedet bestellt betroffen, auch wenn femblitämetje oder nur nebenber iber nicht neben betroffen gent, im besempeld in thätig fend; balleib

146a ber Memerberebinung.ich bie Bertanfoautomaten

olde, Die in Wirthschalten migefiellt find. Die Befiger folder Aufomaten verben hermit barauf aufmerbe ben germit barnst aufniedt, bei gemacht, beit fie itraften, b. wenn be micht Worfebrung fen, um bie Autnahme bei gebotenen Wegennambe mähr ber Jeit, wo die Berfanst ien geschlossen ient makien t bet Gerfans ber in bei

Großb. Begirteami:

Sekanutmachung.

IOTTELL (498).

weiche von der eleftricher Strobendach befabren merden tit die Laderung von Arbier auf der schwag nicht gesorie und der schwag nicht gesorie und der das Abtaden nicht in Korden oder Saffen erfolgen. Es erhalt folgenden zur Ernig-glicht unteren der Lauf ubrungen im Erroben

"Das Answeisen von Baue indriverfen in Straben, in weichen die Gefore der eiefe triichen Strabendohn verlecht nach dass in einer habiernung von 1.00 Anter von der nachlen Schiene Artifinden, Alle Borfebrungen, weiche geeignet inde, bei weiche geeignet inde, bei Grabenbahnveried zu flosse, find verboten." Wannbeim, in Oftsober 1200. Große, Begirfebrunger

Grobb. Begirfennet: Borftebenben bringen mir bier

par öllentlichen Renminis. annheim, va. Oftober 1900 Bürgermeifterama:

Wartin. Shawn.

Tümtigeö

Kindermädden

pekanuimagung.

Die Auslithtung ber Rimmer-urbeiten jur Leichenbulle best deinlichen Briebwees bier follen im Dege bes öffentlichen Angebeit vergeben verben. Angebote hierunf find ver-ichlogen und mit entfprechenber Auffchtift verfeben bis langftens;

Rufichtift verleben bis längsteils. Geeltag, 2. Arovember b. I... Bormitrags it Uhr, bei unterfertigter Stelle einzureichen, woschbit bieselben in Begenwart eine erschienener Sieter eröffnet werben. Bieterungsverzeichnisse können gezu Erhattung ber Umbrufgebilden im Jiumer Ri. 8 bed dochden mit im Engeng genommen und bie Beichnungen im Baubotran bes Narhands Reubaus im Kaufband Reubaus im Kaufband N. 1, 9, 2. Sied einastehen werben. Eind eingesehen werben. Blannheim, Ba. Oftober 1900

Sochbauamt:

Brkanntmadjung.

Die herstellung ber Gallen bei Bafferfeitungbarbeiten gur algichmeise mit Sant und eitlager follen im Wege bes frittiden Angebors vergeben Angebote bierauf finb

ichleifen und mit entiperchenber Aufichtift verfeben bis langitens: Dienstag, 6. Rovember b. J., Bormittage if Uhr, bei unterfertigter Gielle eingereichen, woselbit biefeiben in Glegenmart eine erichenener Meter eröffnet werben.

Lieferungsverzeichniffe fomen gegen Erlieftung ber Umprud-gebuhren im Jimmer Rr. 8 unterferbigten Ancies in Emplang

Mennheim, St. Ofiober 1900. Doctonunt 1

Bergebung von Bielbauarbeiten.

Mr. 11 natt. Die Annftheung ion ar,00 ffb. m. Strittgeugrobe iel bon 20 em. Lichtweite ein hlieblich ber Specialbauten und Einspenfinktaften in ber Nonbell raje mijden ber Angutioanlog nd Gitiabethitrage ber billiche

Statterweiterung foll dijentlich vergeben werden. Die Zeichnungen und Bebin gungen liegen auf bem Lief danami, Litra L V Kr. 9 jui

Camstag, 8, Rob. 1900, Bormittags 11 Uhr

Begenwart ber etwa erichter wert Berer gattfinden wird.
Tach Erdfinung der Berdinden micht mehr angebende merden nicht wehr agenommen. Inichtigestie

Clochen. 05, Oftober 1900 Blansheim, 09, Oftober 1900 Tiefbonami Abtheilung Sielbau:

Safer - Lieferung. Auf bein Gulimiffionaipen rergeben mir bie Lieferning no 2000 Centner prima Safer Die Strafenvolligi. gang ober getheilt lieferbar wach

bie Abanberung ber Bur Berechnung gelangt bas auf b berietben Geinlot.

minbeltenft einem Micer finb mit einferrchenber Aufchrift ver-Miliman, 31. Cripr. 1900. Sormittage it Uhr

mit erme ericienener Gubnot

tenten erholgt.
Angebote treien erft nach Umfine von 8 Tagert, vom Eröffnungsläge an gerechnet, und
gegenüber auser Rraft.
Rennbelm, 24. Oktober 1900.
Stäbt. Huft- u. Gutdesewalt.:
Rend S.

Endenburg. am Bahnhof

Baumidulen in Ladenburg

Starte Colt: u. Bierbaume, eir 18,000 Stuct Zweifden bellen, Apricofen, Pfirfic. Sociatione. Spoller und Apramiden, Apfel u. Virnen. Ihramiden, Apfel u. Birnen. Sochkämme, Kirfden in Straßen - Anlagtu, Kusbäume ze., Aborn, Augelasazien, Kieften, Sfden, kinden, Platanen u. Jierfräuder ic., Coniferen zu Carienaulagen, 25 000 St. graf. Arifo Johannedberern bernanker (d. angeleren)

Strander, Gindelberren Errander, Freid u. Sorten Bergeichnis mit Berfaugen in D. O.

Sardinen und Stores, Rouleaux, Vitrages, Bettdecken grosse, gediegene Auswahl.

Ad. Sexauer Hachfolger 22, 6 Inh: G. Spohn & F. J. Stetter. Planken.

Jmangs-Berfteiserung

Montag, 29. Ottober I. 3... Rachmittage 2 Uhr, weibe ich im Bianblofai Q 4, 5 hier im Bollfredungsmege gegen Barrachiung öffentlich run, Ebefen, Auslugefonen, Rah-nusichinen, 17 Banbe Menen B Lexifon mit Geftell. 65087 Blaunbeim, 27. Oftober 1609.

Sibichenverger, Gerichtboolgieber, U 6, 5.

Freiwillige Berfteigerung. Montag, 29. Oft. 1900.

Machmittags 2 Uhr werbe ich im Pfanblofale Q 4, 5 bier im Anirrag ein gut erhaltenes

Gig

gegen Baargablung öffent- | Cafe lich verfteigern. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

Maunbeim, 27 Oft. 1900. Rofter Gerichtenofigieber.

Zwangs - Berfteigerung. Dienstag, 30 Oftbr. 1900, Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im biefigen

Berfteigerungsiofal Q. 4, 5 einen noch neuen Motormagen (12 finiged Breat).

Die Berfteigerung findet vorausfichtlich bestimmt Manubeim, 27. Dft. 1900

Danguard, Gerichtsvollzieher, T 4, 10

Bitte.

en grober Mangel nn Demben aller Art. Gocfen, Dofen, Unterhofen, Joupen und Rocken, Stiefein u. Schuben Bernigt in Anfenbud Durrheim bejm. Station igen -, ale auch au bi endrage An II) lebergeit ab

Der Anelchub bes Lanbesvereinn für Arbeiterfelanten im Groubergogibum Baben. 49610

Sir Birthe und Metger Borrintiche Wielichichneiber Jungbuichfrufe 24, 1 Tr.

Brotbückinge Feichen Bärsche Soles Hechte Zander Larpfen

Ph.Gund, Br.

jebend und nach Ritus 200

gefdladitet fiets voerathig Schulmann & Sinhorn, M. 12, D. part. 68079

Unterricht.

Dr. Weber-Diserens.

Sprachinftitut me Cewachiese. Französisch. Gerreipenbeng Englisch,

Rad Dr. Weber's Merhobe

"Minestenhaus"

Friedrich Huft Retaurants O 7, 12, Heldelbergerstrasse.

Telephon Mr. 572. Ungenohmer familien-Aufenthalt. Dejeuners, Diners, Scupers, Speisen à la carte, Kuddant von Mündener u. Diliener Dier, jowie Weine renommirter Birmen.



Mannheim.

Gegründet 1867. Mügliedersahl ca. 2000. Telephon Nr. 379. Bureau und Vereinsräume Lit. C.4, 11. Der Verein bietet seinen Mitgliedern:

Vorlesungen literarischen, geschichtlichen, naturwissen-schaftlichen Inhalts, Roctationen, Kaufm-fachwissen-schaftlichen Inhalts, Roctationen, Bibliothela mit ca. 2000 Bänden, Fachliteratur, Belle-

triatik etc.
Lenesannt ca. 90 in- und ausländ Zeitungen, tilustr Monatsschritten, Witshlätter, Atlanten, Lexica, Adressbuch
der ganzen Welt (61 Bända).
Unterrichtskittrac: Rus detefscher, frans., engl., ital., holl.,

Kostenfreie Stellenvermittlung, Erminigte Gebühren ist anderen grösseren Kaufm, Vereinen. Krunkenkanse, eingeschr. Hilikasse. Niedrige Beiträge Unterstützung in Nothfällen. Kenhtsberathung, erent unter Mithlife eines jurist.

Leliens- und Unfallversicherung auf Grand von Vertragen mit verschiedenen Gesellschaften, wesentlichs Vortheile beim Abschlusse.

Uebersetzungen vom Deutschen in framile Sprachen und

Vergetigungen. Abendunterhaltungen, Ausfüge sie.
Preisermüssigungen beim Grossh. Rof- und
Nationalthenter – Sanibau-Varlete –
Apollotheater – Panorama – Badeanstatten – Photograph. Austalten.
Vierteljährl. Heitrag M. 3. – Lehrlinge M. 1.50
Näheres im Bureau.

in bewährles Hausmille sind: (Salvia officinalis)

soht zubereitet von Oscar Tietze,

Namalan Beutal à 25 n 50 Pf.

Su hab, i. d. Apothek, u. Drogerien

Druckerei Haas sche

pre Klio Mk. 2.20 u. Mk. 2.50.

Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet. Expedition d. General-Anzeigers



Jede Hausfrau

kennt die Vorzüge einer guten Fleischbrühe. Solche kann nicht ersetzt werden durch Suppenwirzen, Maggi's wie andere, welche nur ein gewürzter viel Kochsalz enthaltender Pflanzen-Absud sind.

Liebig's Fleisch-Extract dagegen ist reine concentrirteste Eleisch brühe nach Justus von Liebig aus bestem Ochsenfleisch ohne jeden Zusatz hergestellt, Dies zur Abwehr und Aufklärung.

Compagnie Liebig.



Brei nach Echiller.

rin bie Mutter will es baben, men Angug folln bir befommen us bem neuen Mannheimer Rieiberlaben,

Bon ber Stirne beifi, Rinnen muß ber Schweiß.

Bieft febr fein dort angezogen, Birft dafür mein Kankkhing loben, Zu Ornstein & Schwarz magit du mich degleiten Nab dei der Kadi demisch fein. Ich weiß von vollen andern Tenten, Dip man kunft dort billig ein. Beihe Andwahl ist da zu sehen, Die Wenre eiegant und im Ueberstuß, Bon Weit und Breit redmen die Leute din ver Badin und auch zu Just. Din per Babn und auch ju frug.

Dei bem Ginfanf baur, Rinn viel Gelb erfpar, Das mir Gie werben lange preifen,

Wir empfehlen in großer Auswahl: Derren-Anjuge Burerin u. Catofioff von 8, 9, Hriffe Rammgarn u. Cheviot von 12, 14, Berren Baletots bon Donbel u. Gotimo von 9, Berren - Paletots und Dantel Boeviot n. Loben pon 12, 14, 16, 17, 19-38 SR.

Anaben-Anjuge u. - Dantet von 2 m. Die gu den herren- u. Anaben-Sofen von 1 92. bis au ben

Loden-Joppen in allen Preislagen. Arbeiterkleider in großer Auswahl spottbillig.

Ornstein & Schwarz Breitestrasse T 1. 2. Gejdiafte in Maunheim, Rarlorube, Pforzheim, Broer Ranfer erbatt jur Grinnerung an unfere Beichafte. Eröffnung ein Prefent.



Medico-mech. Zander-Institut Unffalt far med. Beilgumna ftif, Orthopdoie, Raffage und Aurnen. Ben 8 libr Worgens bis 8 libr

Eurnifturfe für Rinber und Anmelbungen jeht ichen erbeten,

Allerheiligen.

meines großen Logers von

Perl- und Blechfränzen, Arangichleifen 20.

ju bebeutenb berabgefehten Breifen. J 2, 4 Friedr. Vock J 2, 4. Die Babeneinrichtung ift gu vertaufen. Der gaben gu vermiethen.



auf allen beididten Ausftellungen.

"TAUNUS" Hervorragendes Bur-und Tafelwasser. "TAUNUS" Ilnibertraffen on Mehlgridmad, Elebildfeit, purch in Bernindung. Das Beste zu "Schorle-Morle".

Liefening fer ine Daus burth bas 65887 Hauptdepot: Gundlach & Bürenkiau Nachf.

3ah: Ferd. Bassery, O 7, 13. Mieberlagen : Mubwig & Schiethelm. Dron. G. 4. 5. B. 3, 10, besten Filiale, R 6, 6, 22. Welleurentber. P. 5. 1. BB. Reru, B. 4, 1, A. Bestrutann jr., Molifeit. T.

Schuhwaarenhaus, E I, 3 im Saufe ber Berren Fischer-Riegel

Meisterstücke-

in Bezug auf Passform, Haltbarkeit und Eleganz sind Wanger's Schuhwaaren.

Die Schaufenster-Dekoration sehenswerung

=Loose=

5. Wohlfahrtslotterie à Mk. 3.30.

St. Schaldus-Kirche Nürnberg Loose à M. 2,-.

Rothe Krem=Geld-Cotterie

Strafburger &ferdeloofe

ju beziehen burch die Expedition diefes Blattes. Für 10 Pfg. Bortoguichlag erfolgt Franco-Bufendung.



gebentet ber Cobten ihre Rubeftatte gu fchmuden.

Die größte und billigfte Auswahl am Plate in Brangen aller Urt ift bei

Carl Friedle, Mannheim 06.3 4. Blumen. u. Krangfabrif.

Rathsel: Bie ift's muglid, mit einigen Pfruntgen, für Millionen

Grenbe ju haben!? Das Megenbogenlarbenipiet, Jebes belacht! 620at Debgleichen, bie Ferbeuglasfunft, uns eifchafft. Durch Farbenglasitudden, bas Auge - eine neus Welt

Die, wie lachenber Lent bos herze — berechtiet. Erhelte Strafen, ber Mond und die Sonne, find Farben-medielpiele in Bonne. Mis ergablenbes Diarrben, bie ftrablenbe Cherfitamie fich ericaut Gottlich medfelnbe Farben - roth, gelb, grun und blau!" Dauptgleberlage bes Darper Bebirge-Thee Mernd Lauer Johann Georg Alter, Mannheim ufft, T 2, 3, 3, St.

XJ. K. Wiederhold X Kohlen- und Holzhaudlung

H 7, 24 Telephon etc. H 7, 24 liefer fammtliche Comen Ruhrfohlen, fomie englische u. beniche Anthracisfohlen, Cones, Tannen, Banbetholf, ju billigiten Lagespreifen franco Dank. 63342

Polksbibliothck.

In Folge ber taglich fleigenbe nanfpruchnabme ber Bolfebib bibet tann ber Nachfrage in eitideriten nicht mehr genungen geitichruften utop meine Gir bitten attipeochen werben. Gir bitten bober wohlmollenbe Areunde um Auwendung entbehrlich geworenn Beitschriften. 8871 Der Borfand

Ober - Ungarmein, Medicinal . Ungarwein, Totaner, Menefer-Muobrud, Bortmein,

mabelra,

Cherry, Dalaga Contpany bireft bejogen, jugitme Quotitat, empfi

Ud. Sud, Mannheim, J 3a, L.

Getragene Kleider,

Inhaber: Hubert Mauel.

I, 10 Mannheim F I, 10

Eckhaus, Marktstrasse neben der städtischen Sparkasse.

Größtes u. billigftes Spezialgefcuft

Grösste Auswahl.

Meine Läger enthalten während der Hauptsaison bis zu 2000 fertiger Sachen vom hochelegantesten bis zum einfachsten

Streng reelle Bedienung.

Jeder Gegenstand ist mit für Jedermann deutlich lesbaren Zahlen ausgezeichnet und sind die Preise infolge meines Masseneinkaufs unübertrefflich billig.

Auf Wunsch auch Anfertigung nach Maass in eigenen Ateliers durch Pariser Damenschneider.

Zweig-Geschäft: Trier,

Eckhaus Fahr- und Nagelstrasse. 21 der Neuzeit entsprechende Schaufenster. Geschäftshaus Eigenthum der Firma.

HAMMOND:

Automatischer Abdruck.

IVI it gut sichtbarer Schrift. IVII auswechselbarer Schrift.

Typenhebel. Patürliche Klaviatur. Dauerhaft.

Allein-Verkauf für Deutschland, Ossterreich und Schwein: Ferdinand Schrey, Nannheim 06,2 Berlin, Wien, Zürich, Barmen.

III. Bubilde 14. Webener 1901 Rothe Areus-Geld-Cotterie

1760 Gewinne im Gefammibetrag von 30 000 St. Onrptgewinne gu IR 20 000, 10 000 st. in baurem Gelbe. Der Breis Des Loufes 2 M. 11 Loufe 20 M. Ton Gur Borre und Biebungstifte find 25 Bf. mit einzufenben. Berjandt auch gegen Rachinabme (25 Bl. mehr) ober Boitammeilung.

Durch ben Ceneral-Castbertried von Frang Becher, Soffieierant in Ratibrube, Raifertir. 78; bie Daupfegentur bon Carl Gob, Leberhanblung, Raribrube, Debeifrache 11/15, und bie mit 17372 Malaten bezeichnesen Berfaufbiellen.

In eine Buchdinberei und gut eingeführte Carionagen. Sabrit, meide für Specialitäten, Druderei u. Dengerei verbundet, wied ein burchaus praftlich thauger und brambetunbiger

Fachmann

mit einer Einlage bis 2000 Marf bei feifem Gebalt, Rapitaluem ginfung und hobem Gentinnantheil, per fofart aufgenommen. Diterten mit Zengnisabidnitten nub Referengen unter Rr. Schube und Siletel fauft Dijerten mit Benguifabichitten in

Roenbe 'Je Hur. Gelammt-Chorprobe. 49098 Der Borftanb. Berein

für flaniiche Rirdenmunt. Montag Abend 150 ubr

Probe im R.Sauthaus. and

Berein ehemaliger Bad. Leib-Grenadiere. Diejenigen Regimentetamer raben, welche in Diefem Berbft aur Entlassung gefommen find und ihre Aufnahme in ben Berein por bem 1. De-gember 1909 nachluchen, werben von Entrichtung bes Gintrittegelbes befreit, 66608

Der Borftaub. Dristrantentaffe der Dienfiboten Mannheim. Stellenvermittelnng

für baneliche Dienftboten Danbliche Dienftboren, als: Röchinnen, Zimmermabden, Kindermadchen ze erhalten feben Zog umentgeleftich von der Orth-Rountenfagie ber Dieniboten, O.3, 11/12, Seidlen vermitielt. Bon ben Dienftberifchalten wird als Erjah für bauer Anniagen 1 Dit. pranumeranbo er

Die Bermaltung: Abenipf.

Winterstation

Lungenleidende Nordrack, (bad. Schwarzw.) Mur für Privatel Mennen Sie

meine feinen Bisenite? Gin Berfuch macht Sie ju eine meinen Aunben. Senbe Boftvadete von circa 10 Pjund france.

Rur gegen Radntabme. In Telen verpadt, brutte für nette. Patience. Mischungen, ubertioffen per Bib 0.80-1.60

Petits fours, echtirmianich ver Pib. 1.50 Warf und von weiterem mehr. Gnenntie für gute Waare. Fordern Sie Preistiffen.

Bremerhavener Cakes- u. Biscuit-Fabrik Ulrich Hilmers.

Reinen Bruch mehr 2000 Mart Belohnung bemienigen, ber beim Gebrand, meines 68791

Brudbanbes ohne Erbe nicht von feinem Bruchteiben voll Banbig gebriff wirb. Denn i fire fict bor minberwertnigen Rachnungen, nut Antioge Broiching ungen, nut Antioge Broiching gratik und franto burch bed Phermacentliche Gurrau, Ballen-burg (L.), Delland Rr. 165. Do Ausland — Doppelports.

50m Das denfbar Befte in Juhrradern n. Edufewaffen ge tesenternist beliges Beste. Ihafte Ceinies greis me fracen. Ballenfabrit Arrienfen

Nur Sanidcapsein! (10 Gr Halol, 2 Cubeb, 1 Terpinol wirken sofors u. ohne Klick schiag bei Ausfinsa, lilasen ksterrhote (Keine Einspritz ung.) Pres 5 M p. Fl. Hauptdepot in Mannheim, Mreneu-Apo-thelie, Tattorsalistr 26. errs

> Gelegenheitskauf. BirmailebrüberMabanbie Binter-Baletotftoffen,

Angug., Sofen., Loden und Livreeftoffe. Eine grüssere Partnie fer-tiger bochet ganter Knaben-Anzüge, Paletota, Capea u. Polerinas Mäntel für Angben v. 2-6 Johren Einige Radfahrer-Anzüge

eleg. Herbat- und Winter-Paletots Schlafrücke und

Frackss. Westen, sowie Gebrockenzüge Kutscher Gummi-Re-Inud- und Hohenzollermäntel

on, 40 sin- u. zweirelbige Tuch- u. Kammgarn-Genröcke (mg-s. Kirchenröcke) famenftrage b, IXI. Grage niglim v. Morgene 10 Uhr bis Abendo 6 Uhr ju enorm bifligen Breifen. James Labandter

Lameystrasse D.

Rannheimer Liedertafel Arbeiter-Fortbildungs-Verein, 05.1. Stunbenplan

für das Winterhaldschr 1900f1901.
Montags 8-6 Uhr: Eriannalung erent mit Vortrag.
von V Uhr ab: Versannalung erent mit Vortrag.
Dienstags 1/30-1/310 Uhr: Seenogrophie und Erichaftsauffähe.
1/310-1/311 Uhr: Heidenschen für Schneiber.
Wittwoche 1/30-1/310 Uhr: Seining.
Donnerstags 1/30-1/310 Uhr: Seining.
Donnerstags 1/30-1/311 Uhr: Eriang.
Treilags 1/30-1/310 Uhr: Erwagnobie und Rechnen.
Samitags 1/30-1/310 Uhr: Erwagnobie und Rechnen.
Samitags 1/30-1/310 Uhr: Seining.
Hroniags 1/30-1/310 Uhr: Seining.
Broniags 1/30-1/310 Uhr: Geining.
Treilags 1/30-1/310 Uhr: Geining.
Stoniags 1/30-1/310 Uhr: Geining.
Hroniags 1/30-1/310 Uhr: Geining.
Treilags 1/30-1/310 Uhr: Geining.
Broniags 1/30-1/310 Uhr: Geining.
Treilags 1/30-1/310 Uhr: Geining.
Broniags 1/30-1/310 Uhr: Geining.
Treilags 1/30-1/30 Uhr: Geining. für bas Binterhalblabe 1900/1901,

Der Borftonb.

Neuer Medicinal-Verein Mannheim. Gingefmriebene Biffataffe. venn: 8 1, 17. Gegr. von 3 Burran: S 1, 17. Gegr. bon Frang Thurbede

Preie Argt- und Apothefenwahl, Beitrage 20-35 pf. pro Boche. Baber, tonifchiniche, falte und marme, jame Robien ju bebenrend ermäftigten Preifen. Sterbefaffe bon 100-1000 Mart. Freie Aufnahme. Ber Vorstand.

Brivat-Tanz-Institut. Anfange Robember beginnt ein neuer Tanz-Cursus. Anmelbungen balbigft ermunicht. Ertras u. Bris

J. Kühnle, A 3, 7

Internationales Reisebureau Mannheim Fritz Bopp

Telephon 584 R 2, 7. Mgentur ber Internationalen Schlofwageugef-Ilfchaft.

Zucker ist ein Nahrungsmittel.



Dauerbrandoten mit gr Heizkraft für jeden Brenn-unterful. 50 etzger

Uhren- und Goldwaaren Sall Strauss and Grosses Lager. Sammtliche Preise ersichtlich



garantirt mafferbicht

in allen Farben vorrathig und nach Maag angefert gt innerhalb vier Tagen, empfehlen

Hill & Müller, 0 2, 1. Kunststrasse

Telephon 576.

Sterilisirte reine Vollmilch (Trockenfütterung) mit fiets gleich bobem Getigebalt.

IXefir III jur Anrigung bes Apperies und Sebung ber Berbauungsibari manhelm. Werftstrasse 29.

Prakt. Zahn-Arzt G. J. Dietrich P 4 16 Planken Strohmarkt

Telephon 2343 Schmerzlose Zahnoperationen in Beskabung. — Behandlung u. Wiederh resoliung sehr erkrankter, achmeraender Zähne mis nachfolgender Ausfüllung. — Anfertigung von Kronee- u. Bellokenarbeiton, sowie von Cautachous- u. Metallgeblasse in godiegener Ausführung. — Umerbeitungen u. Reparaturen schnellstons — Langikhrige Erfahrung. Sprechstunden: 2-12, 2-7 Uhr, Sonntags 2-3 Uhr.

Institut Büchler. D 6, 4, 3. Stock.

Buchführung, einf., dopp., amerikanische, Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechsel-lehre, Schön - Schnell - Schreiben, Schreib-maschine, Stenographie, Moderne Sprachen. - Halb- u. Vierteljahrskurse. Uebersetzungsburcau in allen Sprachen. Für Damen besondere Raume.

Prospecte kostenfrel. Tages and Abendkurse. Eintritt täglich

Buchbinderei und Vergolde-Anftalt Q Chr. Hammer. 0 4, 17.

Spezialität: Rrangidleifen.

Spirituslade, Bernfteiplad, Delfarben

Bobenol, Stahlfpanne, Terpentinol, Barfet. Wichfe, Binfel te. in befter Qualitat bei 47717

Jos. Samsreither. Spezialift in Sarbmaaren, @ 4. 2. genenüber Rittider Rief



ala dar feinste Kuffeennaata

Hnt-Waicherei.

Bafden, Baconiren und Farben der Bute for Beige Onte werden wie nen abgeliefert. Thomas Dovin hulmager, vis-a-ris bem Durlacher Sof.

> Export-Cie für Deutschen Cognac, Köln a. Rh., bel gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.

reithig von M. 1.90 die 1. Luordasche bis zu den Teinsten Medicinal-Harken bei Berrn Jean Reinardt, S 1, 7, Mannheim, Franz Herbert, Q 3, 18, J. Knnb, E 1, 55, With, Adler, G 4, 12

IXI Strassburger Pferde-Lotterie. 1000 % mt 31,000 grant 10,000, 3000 m 1 Loos i Mit, it Looje to Mit, (Borto a Line 25 Dig.) ertra, empficht, fower alle genehmigten Looie J. Stürmer, General Wornt, Strassburg i. E. In Mannheim bei Bl. herzberger; Eg Dochichwenber; ih Schmitt; 3. D. Ruebin; M. Borgunint, figent, Egpeb b. Gelfeblaftes; in hebbesheim bei 3. B. ilang Cohn. 2B eberperfauter werben gelumt, aning

Nürnberger Sebaldus-Geldlotterie. Biebung 15. Rovember garantirt
mit 2000 Geleigewinnen juf. M. 120,000,— baar
barunter Erstier von Pt. 50,000, 20,000 u. f. w.

auf ca. 28 Goofe f Actoium.

Das Look de de mit de de Traine. auf 10 de 1 fertiook.
Laok-Borto u. Line ab Pt. Porto für Prämie bo Pt. ertra beim
Alleispertrieb für gang Gaben Carl Gotz, Bankgeschäft, Marleruhe

Sof-Bianofortefabritant Gr. Maj. des Ronigs und Raifere.

Gefmatt 1794 vom Urgrogvater gegrundet. Barmen-Berlin-Köln-Hamburg-London.

moberner Bauart in Jedem Styl. Alleinverfauf fitt Mannheim - Lubwigshafen und Umgegend bei

Curt Merseburger, C I, 16 Mannheim C I, 16. Rirden-Unjagen.

Antholifde Gemeinbe.

Jefuitenkirche. Sountag, 28. Ott. 17,6 Uhr Frühmeste, 6 Uhr hl. Messe. 17 Uhr hl. Messe. 7 thur : Bischöstliche hl. Messe. 17,8 Uhr Militärgottesbiens 17,9 Uhr Firmungsamt, hieraul hl. Pirmung. Lehte hl. Messe nach ber bl. Firmung (17,12 Uhr). 8 Uhr seitliche Besper, 6 Uhr Abends Rosenkannbacht mit Segen.

Montag, ben 29. Ott. 6 Uhr hl. Messe. 17,7 Uhr bl. Messe. Uhr bl. Messe. 3 Uhr Sirmungsamt, hieraus ht. Pirmung. 17,8 Uhr Schlish ber Firmungsseier, Bischöstlicher Begen, Abreise des Oberhirten.

M. tere fathol. Piscrei. Sonntag. 28. Ofthr. 6 Uhr

A tere kathol, Pfarret, Sonntag, 28. Oftbr. 6 Ube Frühmesse. 7 Uhr bl. Messe. 8 Uhr Singmesse. 1,20 Uhr Bredigt, nachber Amt. 11 Uhr hl. Messe. 1,28 Uhr Mosen-kranzandacht mit Segen nachber Beicht für die Firmlinge. Montog, 29. Oft. 7 Uhr Blangens heil. Messe von

Br. Errellen bem Dodw, herrn Erzbifchof.
Rath. Burg rhufbit 1. Sonntag, 28 Oftbr. 1,9 Uhr Umt. 10 Ubr Gottesbienit fur die Schuler ber Mittelfchulen. Der Rachmittagegottesbieuft fallt heute aus.

Vancentinofirche (Neckarvorfinde) Sanntag, ben 28. Oficeber. Morgens von 6 Uhr an Beicht, '4,7 Uhr Frühe meffe, 8 Uhr Singmeffe '/410 Uhr Predigt und Amt, 148 Uhr Nofentranzandacht mit Segen.

Mannheimer Parkgesellschaft.

Sonntag, 28. Oft., Nachmittags 5-6 Uhr,

ber hiefigen Grenndler-Kapelle. Direttion: B.rr Rapellmeifter Bollmer. Der Vorstand,

Lainer-

War Panorama.

gegenüber bem Cafe Omperial.

Abreise deutscher Truppen nach China von Kiel und Bremerhaven

u Denkmals-Enthüllung zu Holtenau am 25 Juni 1900. Gintritt 30 Pla. Rinber 20 Dig.

Coloneumstheater in Miannheim.

Mecfarvorftabti. Direftion: Frin Rerfebaum. Countag, ben 28. Oftober 1000, Zwei Borfte lungen: Radmittags 4 Uhr und Abende 8 Uhr. Die Ranonen-Königin.

Schwant in 3 Afren, pon Hichard Dang.

Streng reelle und billigite Bejugtenelle! In mite als 150000 Gänsefedern.

Gänsebaunen. Edwanenstedern, Chwarendaunen und alle ondern Gorien Ceistedern und Damen. Neudelt u beite Seinigung grounderl Aute, perkinsett Seisimere b. Thum ihr O.00; O So. 1. ar 1.40. Beiten Galbbannen 1.60; 1.60. Beinriedern: baldweit 2; meit il 20. Elibere weiter Ceinse u. Edwanaensebern 2, 5.50; 4; 3. Silberecke Ceinsea Edwanendaumen 5, 75, 18: 10. A. Cont whitefilde Ceinstannen 2.50 3. Bollar dannen 2; 4; 5. A. Jobed brilled. Cainstina sollet app. Suda. Richter dannen 2; 4; 5. A. Jobed brilled. Cainstina sollet app. Suda.

Pecher & Co. in Berford Nr. 30 in Weiffalen,
De Desbenn austillet, Preisibren, and Sort Bertrieffe, umfenft is
portofreit Angabe bet Preisiaren für Feben-Groben ermünicht!

Verkauf auf Rateozahlungen unter konjunten

Verkauf gebrauchter Piurel.

Pinnines, Tafelklaviers.

Grisste Auswahl nener Flügel, Statz-Flügel und Planings in alles Preislagen.

Eintausch gebrauchter

Instrumente.

Pedalklaviere, Pianinos mit Notenbehillter (guautalich geschützt).

Curt Merseburger Telephon Nr. 1797

Laden: C 1. 16 iregenüber Café Français) Niederlage: C 4. 1.

Ersten Buufnoben Zuschneide - Lehr-Institut

Frauen und Mädchen ollständige Ausbildung f. Zuschneiden und Anproben, nbedingte Garantie f. Erfeig Innerhalb 3—3 Wochen.

E. M. Nitzche, Mannhelm, K 2, 29, Tagliche Aufnahme neust

Indigohlau Com Marine Multong und Cheviot ne zu Annügen, Einder-Hatrosen-Knaben-Am-Christian Voss, Kiel Gegründ. 1858





Sand Druckereien jum Ceibebenden non Schen-eine freifer-Auszeichnungen.

MARCHIVUM

Anzeigen haben Erfolg

nur bann, wenn fie fachgemag inferiet merben. Wenben Sie fich begibalb, bevor Gie legendwelche Anzeigen vergeben, an bie Annoncen-Erpebition

Haasenstein & E 2, 8, 1 Treppe (Planken). Telephon 400.

Bemiffenhafte Berathung über Abfaffung, richtige Bahl ber Beitungen, form, Arrangement und Placirung auf Grund langiabriger Erfahrung, Anonyme Angeigen, wie Gefuche und Angebote von Stellen, Theilhabern, Rapitalien, Pachrern, Agenten ufm, fowir An und Berfaufe unter ftrengfter Dierretton. Berochnung gu Originalpreifen. Sober Rabatt

Unterricht

Berlitz-Schule

D s. 18. S Treppen. orren n. Damen, unter leitung des Herrn Prof. Französ., Engl., Italien.,

Deutsch etc. ouversalton, Litteratur, prespondens. Ueber 100 weigschnien. Für jede runch nur Lehrer derbe-effenden Nation. Fültz-Methoder Wahrend annen Stande Uebang. d gansen Stande Uelang, selbst bet Anfängern, nur in för zu eriernenden Sprache; kein Wort in der Matter-sprache des Schülern; Probetektten gratis. Eintritt jederseit. Einzel-u. Abenda. Sprechstunden den 10 3.5.5 2-10.1 Uhr

rospekte gratis u franko.

die französ. Pariser nversation wird gründfel, ertheilt. Offerten an accepted in Burger, T 4, 30, II.
Gine ftanti, gepröfte Lehrerin ertheilt Unterricht in bei frang. ngl., ital. u. fpan. Sprache, in allen beiniben Mufit, anna nchille in ber Mufit, anna erir in ber Erped, be Bi techlührung wird grund. lid eribeit aceso

Existenz

In der Metallbranche. mun. bevorzugt Schlofer. Diebel eine Generaler od Jufinilatene, biebet ficht Gefegenbeit buich liebernahme ber Fahrifnton eines gausgbaren, patemorien Benaruteils eine fichere Ereiteng gründen zu fonnen. 67720 an bie Erneb ba 21. bie Grpeb. be. 281.

hupothekengelder

m billigitem Binsluft vermittelt W.Gross, EdrMiebfelbfir. 16. Leiephon 1632, 54296 Onpothefengelder

ittiche Schübnug in bill. Bofef toutmann, J 1, 11, 2. E:

fochen waffer

Th. von Eichstedt, N 4.12 Mitiginalbrogerie a. roiten Areng, gegründet 1888.

Anknut

Rabelwinde 10-40 ote Tragfraft ju faufen gefuebt, Offerien mit naberer Beigreibung bitte einzusenben. J. Remter, Oribeiberg. Anfarm. Seinrich Berenotd 7, 8 fauft nub verfauit fort-ebrend terre Flaichen. 611fb

Gin Bens jum Alleinbewohner mit großem Garten in ichaner freier Lage ift ju ver

Baupläge aufer Love verlämntebig zu faufen. i ffe en unter Mr. 100 aus bie d. r. d. bid. 24.

konzert-Planino.

ehr gut erhaften, billig gu wer-Scharf & Hauk, C 4, 4.

Bieno, I harmon, billig gu

Eleg. Damenjacket Gebr. Dampffeffel, 8 C

Sadeneinrichtung Gelegenheite Rauf. 2 Dia-

mino, fremgiging feinen Groie, icone Couffille, I parmonium. 94. Ectvalbach, J 8, 17

Eine Bedernvolle fomte ein Bferd fofort billig ju ver-faufen.

Beibelberg.

Sandwagen

gut erhalten, im Betrieb gu feben, weil Gierriomptor aufgeftellt, billig ar verfaufen 07440

Ednauge.

Abgubolen gegen Gineud-ungegebühr und Futtergelb

3wei Inspectoren

mit langeren Erinbrungen im Bau moberner Tampfmarichinen und Pumwwerfen, genn hoben vom im Reife tud Perfindite, auf banernbe Beigidfingung gefacht. Grest

Frankent-al Bettinger & Bulcke, Frankening (Sfats) Medaniker

Wefneht in ein Berrichaftsbaus einen füngeren Baneburichen, ber Saubarbeiten, ebent, auch Cartenarbeiten überntmmr. Rab, im Bertag. 60061

Banapee billig ju verfaufen

pafenftrage 26, 3. Stod. Deigliade, 6 Arm. Drud, in guten Zuftande und Dampt-mafchine, 6 UP. ju verfaufen. Off, u. M. 61907 an bie Epp

für Spejereigelüuftzu vertaufen. Rich. Traittenrftraße 58, im Laben. 67996

Fortungsbald auf fol. ju ber faufen: 2 Firmenschilder, 1 fast neues Real, 1 gut erbalt. Sopha nebil Lifch, 1 Schneiben-Bange lampe n. 1 tabellofes Kabrrab. 188000 K. I. D. I. St.

Raberes N 4, 6, parteree.

Rollfuhrwagen für ichwerbes mewich ibergablig, billig in ver oren A. Samm, Met. Gef.,

Dierrabriger Sanbe

cher Art Beiert gut und billig 3. Beickert, 11. Querfir, 34

G. H. Spalding.
I herablabrit, F 6, 24,
I nener u. 1 gebr.
Mehaertwaarn

Stigler, Bagenbaner, 6 7, 2 tr. 3. 66003 din Datmarmer Sund playaugel halber in verfaulen.

Jugelaufen :

Bugelaufen 1 braune Dogge i braune Dogge mit fcwarzer

in Redarau, Bismardftrage Ro. 33.

Stellen finden

Bellung ja ermerben. Arona Well. Diffeten unt. F. 3831 on Daafeuftein & Bogter, A. G. Sarfornbe.

Cuchtige Manteure

Pumpen-u. Armaturlabrik

gejudit.

Rap, im Beriag. 19081 und 1-2 ffeiner ju Unterrichtogn Cfferten un Gribb an die Griebe ein tüchtiges Madanen.

Mannheimer Maschinenfabrik lohr & Federhaff, Mannheim. = Specialfabrik =

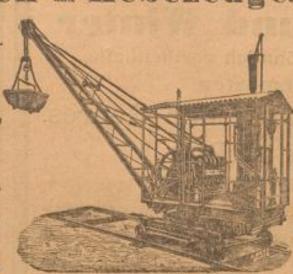
Krahnen und Hebezeuge. Aufzüge

für Personen- und Warrenbeforderung. Electr. betr. Portalkrahnen,

Dampfkrahnen, Excavatoren sum Kntladen von Kohlen

Complette Kohlenverladeeinrichtungen.

Waagen jeder Ari Waggon-Waagen, Enhrwerks-Wangen Vieh-Waagen etc.



Materialprüfungsmaschinen.

Feldschmieden, Gebläse, Schmiedeherde, 18 elektrische Porta'krahnen neuesten Systems für das Versmannquai in Hamburg ausgeführt.

Weltausstellung Paris 1900 * Goldene Medaille für einen ausgestellten elektrisch betr. Portalkrahn

Dr. Saas'iche Druderei.

fehrling anen folortige Ber-fabete. u. Speditionegeichaft

nefuct. Offerten unter Rr. 67849 un bie Erpeb, b. M.

Sehrmädden |

Ein Schrmädden nus quiter Familie gegen fofortige Rabered U E, 6, 1 Treppe.

Sehrmädden veldes bas Bugetn grunblie

Peblingungen fofort einireten. 0442 Q 5, 19. Stellen fuchen

Tucht. Raufmaun, Enbe ber Der 3. fumt 07852 Vertrauensftellung.

Junger, tilchtiger Bautediniker

nit allen Arbeiten im Bureau owohl, ale auch am Ban ber rent, fucht per 1 Aroumbe Liellung, Prima Zengniffe unt telling, Frima Angunffe im. Lefterman fieben jur Selte. Gell-Offerten unt Re 67080 n die Expedition d. IL "ebeten Beriefie Grenographin, dinenfreciben bemanbicht fich bis I. Plonember

Gefucht

auf Mary 1901 2 größere und 1-2 fleinere Raume ju Unterrichtegweden. Offerten unter Rr. 0 67156 an die Gryedition 0

Grindt fein mobl. 3im. mit beit Ring in ber Refatbride von bef.

Diferten unter ftr, erwis an bie Expedition biefes Blattes. Wohn & Echlafzimmer win einem geren mit eig. Bei eng in Betimaiche ju miethe eng 16. Betone Beridene unt F 63737 b en Saafenfrein & Bogler 21.16., Wannheim. 88008

Wirthschaften.

Tüchtige Wirthsleute

fofort oder auch fpater gefucht. Offerten unter Rr. 66724 an die Erp.

Magazine

Bu vermiethen. Gin Mingag

Läden P7. 14a beibelbergerfir. Maben ju vermiethen

P 7, 15 Bureaux, 6 Birmin Oberftadt.

Parterreraim als Baben ober Gomptole per fofort ju per-miethen 67618 6. Berner, C 1, 14. Bifrmallen - Wefchaft fofor ermieihen event. 30 verfaufer Fierten umer Nr 67655 an b irpeb. d. Bl. 6798

00000000000 Laden

> L. Stuhl, 8 6, 6, part.

Burcan

Jungbuschstr. 9. fchones großes Comptoir per fofort ober fpater gu vermiethen. 61068

Bu permickhen

n permietbe

Reffer und Speicher an einzel Bente bis 1. Noo, ju v. son Beute ju v. Rat. 2. St.

J D. D u. Ruche fof ju verm

Cimetsheimerter. II, e S 2 Zimmer u. Rüche auf 1. 31 vermiethen.

Mabered bei Schmibt, 873 Jungbuschstr. 9

1 Jimmer und 3 Jommer unt Judchor in besteren Saufe fotori ju vermirthen. 65186 Raberes Dammir, 25, pare Biegante Monnungen non 5 bis 8 Simmern nebli allem Rubeber jotort ober fpiter ju vermiethen Naberes Go. Sonna-tein, Friedrichtung 36. 20056

m Schlofigarten und Abeim Etod, 6 gimmer mit Bub-fegant ausgenartet, ju ver

Rab bei Sch. Schlupp, 4. Gt

Sectenbeimerfreage 82,

glunner. Babezimmer u. Kuch ver 1. Rov. ju verm. *067?

Sedenbeimerftr. 82, 2 gim. ind Riche im 5 Stod for be-ieboar ju vermiethen. 64172

Schwehlingerftr. 66. 2. Ct.

Bimmer und Stume, abgeicht

B 5, 12 Sim. 10 p. 67902

E 7, 2 mobil. Stanner 16mm

F2, 4a 2 Liep. ein Bohne Schlaftimmer mit anter Ben F 8. 15 auf mebbl F

ofort ju vermiethen. G 5, 15 4 20, frot mot

G 6, 4 1, St., 1110bi. Sim 6 7, 4

8. Civa, moot. Simmer ju H 5. 3 %, Et, rinrad mot J 5, 4 8. Crod, gut meb., ju vermieihen. erass K 1, 2 g. Ctod, mobileren

K 4. 15 jenes anslicht

L 13, 20 L15, 12 8im. 4 v.

N6, 61 gut mbi. 8. m ob. 0 5. 1 2 Te. r., 1 mabl. Bint.

P1, 7a g Treppen 1 ant

T 2, 8 1 Tr., fain moet, 67927

fofort ju vermiethen. 67886 fofurt ober fpater gu vere Atabemiefer, II, 1 Er, mbl

Rheinbammftrafte 11, gut Gr. Wallindiftenfte 56 (une meit bes Bahnhoff), a Er linfs, mt I. Zimmer ju verm. 67498 | fobn mbl. Bim. (Bobn. u. Schiafrimmer) ju verm. Rob. () 8, 10, part. Gaote

Sofort ju vermiethen n feinem Saufe u. fabter Lage. Dab, in ber Erpeb. 6700s 2. Querftraue 18, 4. Stad.

Echlafftellen

J 8, 4b P3. 13 5 Er., bell. Schieffe.

MARCHIVUM

Rondolin

für 10 Pfg.
ersetzt ca. 1 Pfund
Würfelzucker.
Versinigt di. Vortelle von
Zucker und Stenatoff.
Zu haben in Dosen 4 25 A
und in Packsten 4 5, 10
10, 50 A und 1 A
ps. Kin Bosdolin ersetzt
ein Site/k Warrelander.

in Mannheim su bez. v.

plate 3-4.
Louis Lochert, am Markt
Georg Bietz, am Markt
Adolf Burger, 8-1, 5.
Jul. Faist, T 2, 10a. one
Jacob Hess, Q 2, 13,
Carl Weber, Luisenring 34
a. den übrigen Niederisgen, süwh
engros dorch Ranb u.
Eckhardt, Stuttgart.

Specialität unr für Berbefenerung

L. Gross,
Ofenicker, Octobe Mercelftrake 45

Total=Musvertauf

mit 20% Rabatt auf alle Waaren wegen Umzug in das Hansahaus.

Für Herbst und Winter

empfehle ich aussergewöhnlich vortheilhafte Gelegenheitsposten

in Kleiderstoffen jeden Genres.

Buxkins, Cheviots und Tuche für Herren- und Knaben-Anzüge.

Capesstoffe in Chinchilla, Ratine und Meran, sehr preiswerth.

Leinen- und Baumwollwaaren zu den bekannt billigen Preisen.

F 2, 7, J. Lindemann, F 2, 7,

Grosser Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Schwarzen u. farbigen Damenkleider= u. Seidenstoffen Teppichen, Gardinen, Potièren, Tisch=, Bett=, Reise= u. Divandecken Möbelstoffen, Fellen, Läuserstoffen zc.

20, 30 u. 50% billiger
wie sonst.

Verkauf von neuen Waaren

Verkauf von älteren Waaren u. Resten

Albert Ciolina, Kaufhaus.

ORFEVRERIE CHRISTOFLE

Das Fabrikzeichen

und der volle Namen CHRISTOFLE garantiren die Aechtheit

unserer Fabrikate.

Christofle-Bestecke

CHRISTOFLE & CIE.

Einzige Niederlage in Mannheim bei Kirner, Kammerer & Cle.

Cataloge gratis und franco

Höchste
Auszeichnungen
auf allen
Weltausstellungen.

-

Preisermässigung.

Otto Jansohn & Co., Mannheim.



Dampf-Säge u. Hobelwerk Bauholz, Spundbohlen Stammholz

Dielen, Bretter, Latten Enunen., Forten n. Gertholy

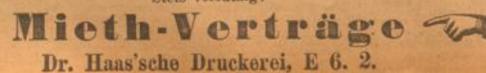


Baufabrik — Kistenfabrik Zimmerthüren

hansthuren, Chore, Bertafelungen nach Beidnung Biefriffen



Stets vorrathig



Cammtliche Artifel gur

Brandmalerei

empfiehlt in reicher Lingwahl

E2,18

66483

A. Löwenhaupt Söhne Nachf.

V. Fahlbusch.



Photographische Manufactur

Petzoldt & Kloos

Einziges Special-Geschäft

mit ausschliesslich photographischen Artikeln.

69940

in kurzer Zeit über 20000 Dtzd. nachweislich verkauft.

Hauptvertretung

der bedeutendsten Fabriken photographischer Apparate, Objective C. I. Breitestr. und Bedarfsartikel. Telefon 1234.



Actien-Gesellschaft für Feldu. Kleinbahnen-Bedarf vom, Orenstein & Koppel

Filiale Mannhelm, Tattersalistr. 37.

Rollbahn-Gleisen, Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art und Locomotiven

Erdtransporte, Ziegeleien und sonstige industriselle Etablissements, sowie such für Kleinbahnzwecke.
Zu Kauf! Kutalama austis und france. Zur Miethel

Zu Kauf! Kataloge gratis und franco.



Neuer Motor "Benz"



für Gas, Benzin und Benzol. Generator-Gasmotor "Benz" von 4 Fferdekräften an.

Betriebskosten per Pferdekraft u. Stunde 3 Pfg.
bei grösseren Anlagen bedentend billiger.

Bereits 5400 Motoren mit 27000 Pferdekraften abgeliefert.
en Interesse verlange man Prespekte.

Benz & Cie., Rhein. Basmotorenfabrik A.-G. Mannheim (Baden).



Sin einmelijer Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebreuth allen sinderen Getränsen v.-zu-leher ist. Er ist nohrhaft, nervenstärkend und stets wollschmeckend. Weltere Verzäge sind die leichte "erdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Van Houtens Cacao wird niemits iste verkauft, eandere gubscullesslich in der bekannten Bischbacksen. Bei lose ausgewegenem Cacao bürgt nichts für die gute zweiligt.

40131